



Hochleistung
Thorpe Cup

Hype in Pink
„Barbie“

Sommerprojekt
„Von Bäumen und Büchern“



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

M **MARBUCH
VERLAG**

Gegründet 1983 von
 Peter Mannhardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MIA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30, -31
 Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Julie Andorfer, Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
 Nicole Martjan
 Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Julie Andorfer, Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 38 vom 1.1.2023

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(2. Quartal 2023)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7.753/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin



Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN _____ 4

Vom Krieg ins Klassenzimmer _____ 6

„hessenschau“ bei 3TM _____ 8

Sensibler Umgang _____ 8

Thorpe Cup kehrt zurück nach Marburg _____ 9

Neuer Uni-Kanzler _____ 9

„Von Bäumen & Büchern“ _____ 10

Cineplex rüstet auf _____ 10

AUSSTELLUNGEN _____ 11

KULTUR TO GO _____ 12

FILM AB! _____ 14

MARBURG DIESE WOCHE _____ 16

FLOHMARKT _____ 20

STELLENMARKT _____ 21

FAHRZEUGMARKT _____ 22

Titelbild: Jazzkantine beim Jazzsommer

Foto: Georg Kronenberg



Filmhighlights in schönstem Ambiente. Foto: Georg Kronenberg

Wieder kein Sommerloch

Der Marburger Jazzsommer ist vorbei, die Konzerte der Sommer-nächte im Schlosspark ebenfalls und 3TM sowieso. Aber keine Sorge: Wer zuhause geblieben ist und seinen Sommerurlaub an der Lahn statt am Lago Maggiore verbringt, muss sich nicht langweilen. Das alte Vorurteil, dass rund um Marburg sommers nix los ist, stimmt auch dieses Jahr wieder nicht.

Das Open-Air-Kino auf der Marburger Schlossparkbühne lädt zu Filmhighlights in schönstem Ambiente ein. Die Blueskapelle Marburg brilliert am Freitag im Q. Am Spiegelslustturm wird der letzte Fall von Sherlock Holmes am

Samstag aufgeklärt. Am Sonntag präsentieren The Ladies Voice und CB-Jazz in Ockershausen Swing und Jazz. In Amönau lädt die dortige Turmwerkstatt ab Donnerstag zu „Sonnen Wind Land“, ihrem inzwischen neunten Musical ein. In der Goethestadt Wetzlar sind derweil die Wetzlarer Festspiele in vollem Gange, mit Momo als Konzertlesung, Don Quijote als Schauspiel oder auch Musikkabarettist Lars Reichow mit seinem neuen Programm.



Georg Kronenberg



Vom Krieg ins Klassenzimmer

mehr auf Seite 6



hessenschau

mehr auf Seite 8



Thorpe Cup

mehr auf Seite 9



Sommerprojekt

mehr auf Seite 10



Insgesamt 271.661 Kilometer geradelt: Preisverleihung beim Stadtradeln. Foto: Simone Batz, Stadt Marburg



Das 20-jährige Bestehen des ersten Interkulturellen Gartens in Marburg wird am 23. Juli gefeiert. Foto: IKJG

Magazin

Fast sieben Mal um die Welt

1278 Radelnde haben dieses Jahr in Marburg beim Stadtradeln vom 5. bis 25. Juni mitgemacht. Sie haben klimafreundlich zusammengekommen 271.661 Kilometer zurückgelegt - und im Vergleich zu der gleichen Strecke als Autofahrt laut Stadt ganze 44 Tonnen Kohlendioxid vermieden.

Bürgermeisterin und Klimaschutzdezernentin Nadine Bernshausen hat die Schulen, besten Teams und die besten Einzelleistungen jetzt ausgezeichnet. „Das ist eine tolle Leistung - alle Radelnden zusammen haben das Vorjahresergebnis deutlich übertraffen“, lobte Bernshausen bei der Preisverleihung im Bauamt. Insgesamt haben 1278 Radelnde in Marburg beim Stadtradeln vom 5. bis 25. Juni mitgemacht. Sie haben zusammengekommen 271.661 klimafreundliche Kilometer zurückgelegt - und im Vergleich zu der gleichen Strecke als Autofahrt ganze 44 Tonnen Kohlendioxid vermieden.

Mit einer beeindruckenden Leistung von 25.651 Kilometern sicherte sich das Gymnasium Philippinum genau wie im Vorjahr den ersten Platz beim Schulradeln in

Marburg. Team-Kapitän Phillip Jacobi nahm die Siegerurkunde sowie ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro entgegen. Das Preisgeld möchte die Schule für die Installation einer Fahrrad-Reparatur-Station auf dem Schulhof nutzen, sagte Jacobi. Alle teilnehmenden Schüler*innen erhielten zudem noch eine Fairtrade-Schokolade als Belohnung.

In der Wertung „Absolute Kilometer“ siegte beim diesjährigen Stadtradeln das Team der Stadtverwaltung Marburg mit 34.684 Kilometern. In der Kategorie „Meiste Kilometer pro Kopf“ gewann mit 792 Kilometern pro Person das Team Eintracht. Die meisten Kilometer von allen Teilnehmenden fuhr Marcel Printz vom Team Behringwerke Marburg mit 2696 Kilometern.

Serpil Unvar erhält Marburger Leuchtfener

Serpil Temiz Unvar erhält dieses Jahr das „Marburger Leuchtfener für soziale Bürgerrechte“. Oberbürgermeister Thomas Spies und Jury-Sprecher Egon Vaupel überreichen der Hanauerin die Auszeichnung am 20. Juli im Historischen Saal des Marburger Rathauses. Die Laudatio wird die Berliner Kabarettistin Idil Baydar halten. Das „Marburger Leuchtfener“ wird von der Stadt Marburg und der Bürgerrechtsorganisation Humanistische Union verliehen. Es soll soziales Engagement ehren, das sich in besonderer Weise für die Rechte benachteiligter Menschen einsetzt.

Serpil Temiz Unvar gründete die Bildungstiftung „Bildungsinitiative Ferhat Unvar“, die nach ihrem Sohn benannt ist. Ferhat Unvar wurde bei dem rassistisch motivierten Attentat von Hanau am 19. Februar 2020 ermordet. Mit Hilfe der Stiftung möchte seine Mutter Hass und Rassismus konstruktiv

mit Aufklärung und Menschlichkeit begegnen und von Rassismus betroffene junge Menschen dabei unterstützen, eigene Bedürfnisse zu formulieren und Chancengleichheit einzufordern.

„Dass sich Serpil Unvar nicht in Hass und Groll zurückgezogen hat, sondern mit der Bildungsinitiative den Wunsch ihres Sohnes konstruktiv zugunsten der Gesellschaft umsetzt, das zeugt von menschlicher Größe und Mut“, erklärte Jury-Sprecher Egon Vaupel.

Sommerpicknick am Stadtwald

Zum 20-jährigen Bestehen des ersten Interkulturellen Gartens in Marburg feiert die Initiative für Kinder-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit zusammen mit der Gemeinschaft der Gärtnerinnen und Gärtner. Das Sommerpicknick findet zu Beginn der Ferien am Sonntag, 23. Juli, von 11 bis 15 Uhr auf der Gewerbeauffahrt Georg-Elser-Straße im Stadtwald statt. Begrüßt werden die Gäste von Bürgermeisterin Nadine Bernshausen und Bundestagsabgeordnetem Sören Bartol, die Patin und Pate der Gärten sind. Das Fest wird mit musikalischen Beiträgen begleitet, es gibt ein Mitbringbuffet, frische Backwaren und Unterhaltung für Kinder. Alte und neue Gärtnerinnen und Gärtner laden ein, an Vergangenes zu erinnern, über Zukünftiges nachzudenken, inspirierende Ideen aufzunehmen, Netzwerke und Kontakte zu knüpfen oder einfach dem Treiben zu lauschen und den Blick in die Ferne schweifen zu lassen.

Lebensretter ausgezeichnet

Weil sie im Notfall schnell gehandelt und damit ein Leben gerettet haben, wurden Andreas Seip aus

Marburg, Sascha Zwick aus Cölbe, Udo Schumertl aus Lohra, Christian Müller aus Dautphetal und Norbert Rühl aus Weimar von Landrat Jens Womelsdorf öffentlich belobigt.

Am 31. Januar brach Rüdiger Hühn plötzlich in den Lahnwerkstätten in Marburg-Wehrda zusammen, wo er an einer beruflichen Reha zur Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderung teilnimmt. Die fünf Männer ergriffen sofort lebensrettende Maßnahmen, nachdem Hühn kein Lebenszeichen zeigte. Erst auf dem Weg in die Klinik setzte sein Pulsschlag wieder ein. Dank der schnellen Reaktion der Geehrten geht es Rüdiger Hühn mittlerweile wieder gut und er kann bald wieder an seinen Arbeitsplatz zurückkehren.

Für das beispielhafte Verhalten hat der Hessische Ministerpräsident Boris Rhein den Rettern eine sogenannte Öffentliche Belobigung ausgesprochen. Die entsprechenden Urkunden hat ihnen Landrat Womelsdorf jetzt überreicht. Er betonte, dass die Geehrten ein Vorbild für die ganze Gesellschaft seien und zeigen würden, dass Aufmerksamkeit für Mitmenschen im Alltag sowie entschlossene erste Hilfe Leben retten können.

Anregerin für die Belobigung war die Schwester des Geretteten, Birgit Hühn. Gemeinsam mit Bruder Rüdiger machte auch sie noch einmal deutlich, wie bedeutend die Lebensrettung für beide war und ist: Die Retter seien nun fast so etwas wie Familie, betonten sie.

Spielmobil auf Tour

Das beliebte Zirkuswagen-Ferienangebot der Marburger Jugendförderung geht während der Sommerferien wieder auf Reise durch fünf Marburger Stadtteile. Insgesamt sind drei Zirkuswagen unterwegs und machen montags bis

NOCH MEHR NEWS ?
www.marbuch-verlag.de



Serpil Temiz Unvar wird am 20. Juli mit dem Marburger Leuchtfleur ausgezeichnet. Foto: Rosa-Luxemburg-Stiftung, CC 3.0



Das Spielmobil geht während den Sommerferien wieder auf Reise durch fünf Marburger Stadtteile. Foto: Frauke Haselhorst, Jugendförderung Stadt Marburg

freitags von 14 bis 18 Uhr Halt in einem der Stadtteile. Das Angebot ist für alle Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren.

In diesem Jahr dreht sich das Spielmobil um die Themen Natur und Umwelt, welche sich die Kinder in den vergangenen Sommerferien gewünscht hatten. Wie finden Ameisen Nahrung? Hat ein Regenwurm Ohren? Das sind Fragen, die im Spielmobil beantwortet werden. Auch Pflanzen werden unter die Lupe genommen. Es wird zudem das Thema „Upcycling“ aufgegriffen - also die Umwandlung von Abfallprodukten in etwas Neuwertiges.

Für jeden Mittwoch ist wieder eine erlebnisreiche Spielmobil-Rallye mit vielen Rätseln geplant. Jeden Freitag laden die Kinder ihre Familien zu einem gemeinsamen Abschlussfest ein und präsentieren die Erlebnisse, die sie während der Woche gemacht haben.

Es ist keine Anmeldung notwendig. Der Unkostenbeitrag beträgt 2 Euro pro Tag. Weitere Informationen gibt es beim Fachdienst Jugendförderung, 06421/201-1408, frauke.haselhorst@marburg-stadt.de.

Wahlhelfer gesucht

In Hessen wird am 8. Oktober ein neuer Landtag gewählt. Die Stadt Marburg sucht dafür Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz einen wichtigen Beitrag zu den freien, gleichen und geheimen Wahlen leisten. Für den Einsatz gibt es ein Erfrischungsgeld.

Die Stadt Marburg bildet für die anstehende Wahl im Oktober wieder 74 Wahlbezirke - im Stadtgebiet und allen Stadtteilen. Für jeden Wahlbezirk wird ein Wahlvorstand gebildet, der aus Wahlvorsteher, stellvertretender Wahlvorsteher, Schriftführer, stellvertretender Schriftführer und weiteren Beisitzern besteht. Wahl-

vorsteherinnen und -vorsteher, deren Stellvertretungen sowie die Schriftführerinnen und Schriftführer werden in den Wochen vor der Wahl zu Schulungen eingeladen.

Für die 74 Wahlbezirke benötigt die Stadt rund 650 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Wer mitmachen möchte, kann sich bei der Stadt Marburg melden - am einfachsten per Online-Formular unter www.marburg.de (Nützliche Links). Je nach Funktion erhalten die Ehrenamtlichen ein Erfrischungsgeld von 50 bis 60 Euro.

Für weitere Fragen zur Tätigkeit können sich Interessierte per E-Mail an wahlen@marburg-stadt.de melden.

Bewegung von Kindern fördern

Für Kinder in schwierigen Lebenssituationen soll es zusätzliche Sport- und Bewegungsangebote an Marburger Kindertagesstätten und Grundschulen geben. Das ist das Ziel von „Sport vernetzt“, einem Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Marburg, dem Basketballverein BC Marburg und Alba Berlin.

„Die Angebote, die es bereits im Bereich der Bewegungsförderung für Kinder in schwierigen Lebenssituationen gibt, sollen noch weiter ausgebaut werden“, sagt Stadträtin und Sportdezernentin Kirsten Dinnebier. Es ergänzt: „Bei Sport vernetzt geht es uns darum, möglichst viele Kinder für mehr Bewegung und Sport zu begeistern.“ Für das kommende Schuljahr sind acht Schul-AGs und zwei Kita-AGs geplant.

Am Freitag, 14. Juli, wird das Projekt offiziell in der Astrid-Lindgren-Schule vorgestellt und über bisherige Erfolge Bilanz gezogen. Mit dabei sind der parlamentarische Staatssekretär Sören Bartol

und der Vizepräsident von Alba Berlin, Henning Harnisch. Wie Kinder zu mehr Sport motiviert werden können, wird im Anschluss an den Vortrag durch eine kostenlose Fortbildung an alle Interessierten vermittelt. Ebenso wird der Frage nachgegangen, welche Spiele die körperliche und geistige Entwicklung fördern.

Sport vernetzt ist Teil des Projekts „Kommunale Bewegungsförderung zur Implementierung der Nationalen Empfehlungen“. Marburg ist eine von deutschlandweit sechs Modellkommunen, die für das Projekt ausgewählt wurden.

Historische Fotos gesucht

Für eine Marburger Stadtschrift über das „Dorf Moischt im Nationalsozialismus“ werden Fotoaufnahmen aus der Zeit von Ende der 1920er Jahre bis Ende der 1940er Jahre gesucht, darunter Porträts der damals in Moischt auf Dorfebene politisch Aktiven, insbesondere der Bürgermeister. Willkommen wären jedoch auch Fotoaufnahmen von anderen Personen dieser Zeit und von Geschehnissen dieser Jahre, in denen sich die damalige Lebenswelt in Moischt widerspiegelt. Recherchiert wird für die Publikation der

Stadt Marburg von Ehrenamtlichen aus dem Stadtteil mit fachlicher Unterstützung von Autor und Historiker Klaus-Peter Friedrich. Für eingereichte Fotos müssen die Urheberrechte bei den Einsendenden liegen und die Einwilligung für eine Veröffentlichung vorliegen. Der Band in der Schriftenreihe zur Marburger Geschichte und Kultur soll bis Anfang 2024 erscheinen. Um Mithilfe durch die Einsendung von historischen Fotos wird jedoch dringlich und bis spätestens August per Mail an geschichtswerkstatt-marburg@web.de oder publikationen@marburg-stadt.de gebeten.

Praktikumswoche

An fünf Tagen, fünf Berufe, fünf Unternehmen kennenlernen - das geht bei der Praktikumswoche des Landreises Marburg-Biedenkopf vom 24. Juli bis 1. September. So können Schülerinnen und Schüler in den Sommerferien Unternehmen und Berufe im Landkreis kennenlernen. Auch die Agentur für Arbeit Marburg ist beispielsweise dabei. Mehr Informationen und Anmeldung unter dem Link praktikumswoche.de/marburg-biedenkopf.

jr, kro



Würdigung für fünf Lebensretter aus dem Kreis. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf



Die Schüler haben Plakate mit Infos über ihre ukrainische Heimat gestaltet. Foto: Maike Dengler

Vom Krieg ins Klassenzimmer

Alltag von ukrainischen Schülerinnen und Schülern in der Richtsberg-Gesamtschule

Sie erzählen von ihrer Flucht, lernen deutsche Adjektive und spielen Kofferpacken: An der Marburger Richtsberg-Gesamtschule werden 14 Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine unterrichtet. Dabei hilft ein besonderes Raum- und Zeitsystem. Es ist Dienstagmorgen, 8 Uhr: Durch die breiten Flure der Schule schlendern und rennen nicht nur deutsche, sondern auch ukrainische Kinder. Manche schreien, einige flüstern. Zwei Mädchen spazieren Arm in Arm. Sie sind auf dem Weg in die Lernlandschaften und Lernateliers. Wo genau sie hingehen, ist den meisten Kindern selbst überlassen. Fest steht nur, dass sie nicht in traditionellen Klassenräumen unterrichtet werden. Stattdessen wird in offenen Räumen mit buntem Teppichboden auf Stühlen, Sofas oder Sitzsäcken liegend oder sitzend und immer mit einem iPad in der Hand

gelernt. In vielen dieser Räume sind Gespräche erlaubt und sogar erwünscht. Nur in den Lernateliers sitzen die Schülerinnen und Schüler mucksmäuschenstill und konzentriert an ihrem persönlichen Schreibtisch, der neben vielen anderen, kleinen Schreibtischen steht. Die ukrainischen Geflüchteten haben noch keinen Unterricht in diesen Räumlichkeiten. Sie sind irgendwo in den verschachtelten Gängen unterwegs zu ihren traditionellen Klassenzimmern, in denen sie intensiven Deutschunterricht haben – alle bis auf zwei Mädchen. Die Freundinnen nehmen heute ausnahmsweise am regulären Unterricht in den Lernlandschaften teil. „Das nennt sich Teilintegration und ist ein Schritt hin zur Vollintegration, sodass die Kinder später keinen Kulturschock bekommen“, erklärt Maike Dengler. Sie ist Klassenlehrerin, im Schul-Jargon des Richts-

bergs „Lernbegleiterin“, der ukrainischen Integrationsklasse und steht am Lehrerpult des Klassenzimmers. Die Glocke zur ersten Stunde läutet. Auf roten Plastikstühlen sitzen die ukrainischen Schülerinnen und Schüler. Die junge Lehrerin erklärt den Kindern ihre Aufgabe: Adjektive und Stillarbeit. „In einer halben Stunde besprechen wir die Ergebnisse“, sagt sie. Maike Dengler baut viele Einzelarbeitsphasen ein, in denen die Kinder in ihrer eigenen Geschwindigkeit arbeiten können. Die 19 Kinder sind zwischen zehn und 15 Jahre alt, was eine weitaus größere Altersspanne ist, als sie in regulären Klassen zu finden ist. Dabei helfen iPads. In den Händen halten sie alle eins – nicht nur die Lehrerin. „Jedes Kind an unserer Schule hat ein iPad. Die meisten Kinder kaufen sie sich selbst. Meine Klasse hat ihre jedoch vollständig vom Me-

dienzentrum der Stadt Marburg gesponsert bekommen“ sagt Dengler. Auf den iPads finden sich Unterrichtsmaterialien, die Kommunikation über die Schul-Cloud mit der Klasse – fast wie WhatsApp-App, aber in einem geschützten Raum. Das iPad war für die Ukrainer zu Beginn besonders wichtig, denn Dengler spricht weder Russisch noch Ukrainisch. Die Kinder haben dann Bilder rausgesucht und dazu die deutschen Wörter geschrieben, sodass Dengler eine Möglichkeit zur Korrektur hatte, ohne die Sprache der Kinder zu beherrschen. „Drei oder vier konnten gut Englisch, das hat auch geholfen“, sagt sie. Auch heute wird mit Bildern gearbeitet. Neben dem Pult steht ein Bildschirm, der größer ist als die Tafel. Dengler schaltet den Fernseher an, auf dem Arbeitsblätter vom iPad aus projiziert werden können. Zu sehen sind Bilder von

einem Mädchen, einer Katze, einem Frosch, und darunter eine leere Zeile, der Adjektive zugeordnet werden sollen.

Die Lehrerin fragt einen Jungen, welches Adjektiv aus dem Pool an Wörtern auf dem Arbeitsblatt zu der daneben abgebildeten Katze passt. Sein Blick wendet sich nach unten, seine Hände verschränken sich vor seinem Körper. Eine etwas ältere Schülerin erklärt dem Jungen etwas auf Ukrainisch oder Russisch. Er schaut auf und antwortet: „Dick, die Katze ist dick.“ Es wird gekichert. Die Antwort ist richtig. „Die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder sind schnell gewachsen, auch weil sie sich gegenseitig sehr viel helfen. Heute verstehen sie sehr viel, manche fast alles“, Meike Dengler unterbricht sich und strahlt einen ihrer Schüler in der letzten Reihe an, „Gell?“ Der großgewachsene Schüler bringt zwischen seinen grinsend zusammengedrückten weißen Zähnen ein „Ja“ hervor.

Um 9.35 Uhr klopfen die beiden ukrainischen Mädchen an der Tür des Klassenraums, die heute bereits in den regulären Klassen waren. Wie alle Kinder der Gesamtschule tragen sie Ausweise um den Hals. Deshalb dürfen sie sich relativ frei auf dem Gelände bewegen. Von Lernatelier zu Lernlandschaft wandern sie alleine, lassen sich jetzt jedoch auf den Stühlen im Klassenzimmer der ukrainischen Intensivklasse nieder.

Links an der Wand hängen bunte Plakate mit Städtenamen drauf: Kiew, Dnipro und Chmelnyzkyj, Lwiw und Poltawa haben die Kinder mit Buntstift in Druckbuchstaben auf Plakate geschrieben. Die Plakate sind mit einer Karte der Ukraine verbunden, die von den Kindern mit Bleistift umrandet und mit gelben sowie blauen Farben ausgefüllt wurde. Weiße Fäden verbinden die Städteplakate mit dem Ort, an dem sie auf der Landkarte der Ukraine zu finden sind. Sie wirken wie ein Spinnennetz, das alle Städte zusammenhält. „So haben wir angefangen über die Ukraine zu reden“, sagt Dengler: „Sie sollten sich gegenseitig erzählen, was sie an ihrer Heimatstadt besonders mögen und das auf den Plakaten verewigen. Das waren schwere und schöne Gespräche zugleich.“ Die Lehrerin steht vor der Tafel, neben der ein großes Plakat mit zwölf bunten Muffins zu sehen ist. In den bunten Küchlein stecken Kerzen, die mit den Namen der Schüler beschriftet sind, die in dem je-

weiligen Muffin-Monat Geburtstag haben.

Am Ende der ersten Doppelstunde dürfen sich die Kinder Spiele wünschen, die vor der Pause gespielt werden können. „Solche lockeren Phasen erlauben die der Konzentration“, sagt Dengler. Die Kinder entscheiden sich für das sogenannte Daumen-Drücken. Vier Kinder springen hoch und reihen sich vor dem Lehrerpult auf. Sie alle legen nun ihren Kopf auf den linken Arm, sodass sie mit ihrer Stirn fast den Tisch berühren. Vor dem Kopf wird der rechte Arm positioniert und der Daumen ragt aus jeder Faust heraus. Maïke Dengler spielt dazu deutsche Musik. „Hallo Lieblingmensch! Ein Riesenkompliment dafür, dass du mich so gut kennst“, tönt Namikas Song aus den Lautsprechern. Die junge Lehrerin erklärt, dass auch hierdurch gelernt werden kann. Während des Spiels kommt ein Junge im giftgrünen Hoodie mit seinem iPad zu seiner Lernbegleiterin. „Ja?“, fragt sie. Der Bildschirm ist erleuchtet und lässt den Google Übersetzer erkennen. Ein Satz ist eingetippt: „Wann fängt die Nachmittagsbetreuung an?“ Maïke Dengler blickt drauf, nimmt das schwarze Gerät in die Hand und tippt eine Antwort ein. In der zweiten Doppelstunde wird zum dritten Mal auf Deutsch gefragt, ob der jeweilige Schüler auf die Toilette gehen darf - „Diesen Satz können sie gut sagen“, kommentiert Dengler lächelnd. Zwischendurch fragt ein Junge, warum seine Lernplattform sich nicht aktualisiert: „Du hast kein Internet“, antwortet die 29-Jährige. Das sei der große Nachteil, wenn das Internet oder iPad nicht funktioniere, fehle ein großer Teil des Unterrichtsmaterials.

Am Ende der zweiten Doppelstunde dann das zweite Spiel: „Ich packe meinen Koffer und nehme mit...“ Dengler erklärt, dass der Wortschatz sich bei diesem Spiel auf spielerische Weise erweitere. „Das sieht man daran, dass alles Mögliche eingepackt wird, nicht nur die Dinge, die die Kinder vor ihrer Nase haben, wie die Fenster oder ihr Wasser, sondern die Dinge, die ihnen in ihrer Fantasie vorschweben: Afrika, ein Spiegel und manchmal werde auch ich eingepackt.“ Eine Sache, die heute „eingepackt“ wird, ist „die Mama“. So sind sie auch alle hergekommen: mit ihrer Mutter im Gepäck, die meisten ohne Vater. Einige mit nicht viel mehr.

Leonie Theiding



Lockere Spiel-Phasen ab Ausgleich zum Deutschunterricht. Fotos: Leonie Theiding



Die Schüler spielen das sogenannte „Daumen-Drücken“

Info:

In Marburg besuchen geflüchtete Kinder die sogenannten „Intensivklassen“, in denen das Erlernen der deutschen Sprache im Mittelpunkt steht. Das Staatliche Schulamt Marburg betont, wie wichtig der frühzeitige Spracherwerb für die Geflüchteten ist: „Das Beherrschen der deutschen Sprache beeinflusst entscheidend den Erfolg von Kindern und Jugendlichen in Schule und Beruf und ist damit Voraussetzung für eine gelingende Integration.“

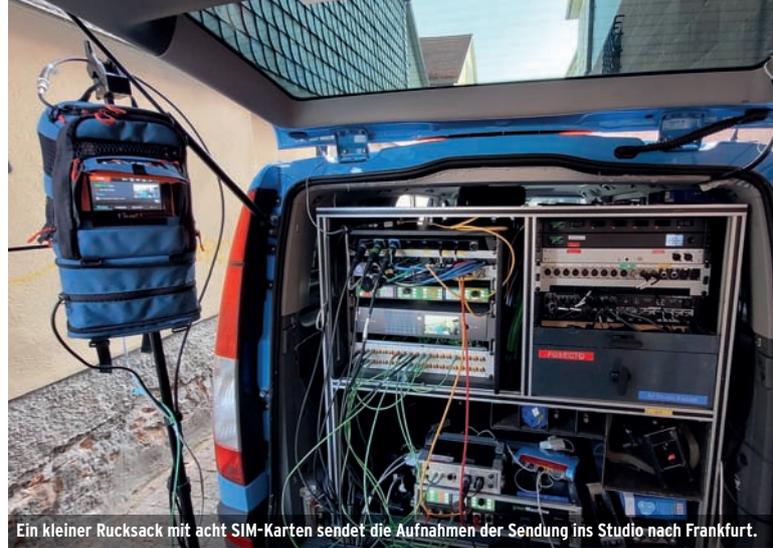
Insgesamt beherbergen sieben Grundschulen, sieben weiterführende und zwei Berufliche Schulen in Marburg 31 dieser Intensivklassen. Dort werden insgesamt 527 Schülerinnen und Schülern unterrichtet. Davon stammen 225 aus der Ukraine. Zwischen 18 und 28 Stunden Unterricht erhalten

die Kinder. Dabei hängt die genaue Stundenanzahl von der Schulform ab. Die in der Reportage dargestellte ukrainische Intensivklasse an der Marburger Richtsberg-Gesamtschule zählt zu den weiterführenden Schulen, in denen die ukrainischen Kinder 22 Stunden die Woche in Deutsch unterrichtet werden sollen. Nach Auskunft des Staatlichen Schulamts Marburg haben die ersten ukrainischen Schülerinnen und Schüler inzwischen die Intensivklassen verlassen und nehmen nun vollständig am Regelunterricht teil. Sie hätten ein Niveau in der deutschen Sprache erreicht, das ihnen erlaubt, dem regulären Unterricht zu folgen, auch wenn ihre Sprachkenntnisse weiterhin ausbaufähig seien.

Leo



Halbstündige Live-Übertragung vom Stadtfest. Fotos: Johanna Rödiger



Ein kleiner Rucksack mit acht SIM-Karten sendet die Aufnahmen der Sendung ins Studio nach Frankfurt.

Live vor Ort „hessenschau“ bei 3TM

Das „hr“-Fernsehen war zu Gast in der Marburger Oberstadt und hat die „hessenschau“ live von der Eröffnung des Stadtfests „3 Tage Marburg“ gesendet. Die Moderatorinnen Kristin Gesang und Hülya Deyneli berichteten aus der Barfüßerstraße über die Facetten Marburgs als Universitätsstadt, über den Leerstand in der Oberstadt und darüber, wie ein gutes Miteinander möglich ist. Auch ins 3TM-Getümmel am Marktplatz haben sie sich gewagt, um unter anderem Umweltscouts der Initiative „Bleib sauber!“ zu interviewen. Oberbür-

germeister Thomas Spies und Oberstadtmanagerin Nadine Kümmel waren ebenfalls Teil der halbstündigen Sendung. Kabel, Kameras, Mikros, Scheinwerfer: zu einer Fernseh-Produktion gehört viel Technik - genauer gesagt fünf Transporter voll. Und dabei war das Aufgebot in Marburg aufgrund der Beschaffenheit der Oberstadt kleiner als sonst. Die in der Barfüßerstraße aufgebauten technischen Geräte hielten stundenlang hohen Temperaturen und der prallen Sonne stand, während sich das Produktionsteam auf die Sendung vorbereitete. Neugie-

rige konnten das Team an blauen „hr“-Kappen erkennen, doch beim hektischen 3TM-Treiben war es schwierig, den Überblick über Produktionsleitung, Visagistinnen, Kabelträgerinnen und -träger, Ton-Techniker und Kameraleute zu behalten. In den Übertragungswagen eine Gasse weiter ließen sich weitere Mitarbeitende antreffen - und noch mehr High-Tech-Kabelsalat. Obwohl eine Erfindung aus Israel die Live-Übertragung unkomplizierter und kompakter macht: Ein kleiner Rucksack mit Übertragungstechnik und acht SIM-Karten sendete die Aufnahmen der Sendung ins Studio nach Frankfurt. Nach Probe-Durchgängen und langem Warten war es dann soweit und die Live-Sendung begann. Wie in einer einstudierten Choreografie bewegte sich das

Produktionsteam hinter den Kameras, während zwischen beiden Moderatorinnen hin- und hergeschaltet wurde. Wo gedreht wird, welche Kamera-Perspektive das schönste Bild hergibt, welches Filmmaterial zwischengeschaltet wird, war genauestens geplant. Schließlich hatte die Vorbereitung auf die Sendung bereits zwei Monate zuvor begonnen. Die Kameras zogen besonders in der halbstündigen Live-Übertragung viele Blicke von Passantinnen und Passanten auf sich, die sich Kommentare wie „Du kannst ins Fernsehen!“ zuraunten. Und das konnten sie tatsächlich: Neugierige wurden rasch vom „hessenschau“-Team zu Statistinnen und Statisten umfunktioniert, um die Aufnahme mit Leben zu füllen.

jr

Sensibler Umgang Erschließung ethisch umstrittener Uni-Objekte

In den zahlreichen wissenschaftlichen Sammlungen der Philipps-Universität befinden sich Objekte, die ethische Fragestellungen aufwerfen. Menschliche Überreste und religiöse Objekte werden deshalb von einer fächerübergreifenden Projektgruppe um Prof. Tanja Pommerening, Prof. Edith Franke und Prof. Ernst Halbmayr in den nächsten vier Jahren wissenschaftlich unter die Lupe genommen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Vorhaben mit einer Million Euro. Förderziel ist die Erschließung und Vernetzung der wissenschaftlichen Sammlungen an deutschen Hochschulen. Das Marburger Verbundprojekt „Agency und Ethik - Sensible Objekte in Hochschulsammlungen“ ist eines von sechs geförderten

Projekten in ganz Deutschland und wird durch die Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Sammlungen in Deutschland unterstützt. Es verfolgt das Ziel, sensible Objekte in den wissenschaftlichen Sammlungen der Philipps-Universität zu identifizieren und sich ihrer Erforschung, Digitalisierung und möglichen Zugänglichmachung zu widmen. Dies geschieht im Austausch mit den Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim, dem Übersee-Museum in Bremen, dem Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt und dem Museum für Sepulkralkultur in Kassel. Darüber hinaus soll ein Diskurs mit der Öffentlichkeit und der internationalen Wissenschaftsgemeinschaft stattfinden. Die Arbeit der Marburger Projektgruppe stützt sich vor allem auf die religionskundlichen, ethnogra-

phischen und medizinhistorisch-anatomischen Sammlungen. Ein Teilprojekt erarbeitet Netzwerke der Beschaffung von ägyptischen Mumien und ihren Teilen sowohl zwischen Marburger Sammlungen als auch im weiteren deutschsprachigen Raum. Die Leiterin des Verbundprojekts, Prof. Tanja Pommerening, betont:

„Der Marburger Standort ist aufgrund seiner großen Zahl humaner und religiöser Bestände für unsere Untersuchungen besonders prädestiniert, gerade wegen der Fragen nach einem respektvollen und ethisch angemessenen Umgang.“

pe/jr



Maria-Lionza Altar: Der ethische Umgang mit Mumien, Altären und religiösen Figuren in Marburger Sammlungen ist Thema eines Forschungsprojekts. Foto: Lena Muders



Marburg ist zum fünften Mal Gastgeber des Cups. Foto: Andreas N auf Pixabay

Hochkarätige Leistungen

Thorpe Cup kehrt zurück nach Marburg

Eine sportliche Großveranstaltung kehrt zurück in die Universitätsstadt: Vom 12. bis 13. August findet der Thorpe Cup im Marburger Georg-Gaßmann-Stadion statt. Bei diesem Länderkampf treten Top-Athletinnen und Athleten aus Deutschland und den Vereinigten Staaten im Zehnkampf zu einem internationalen Vergleich an. Der Thorpe Cup feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen, der erste fand 1993 in Aachen statt. Marburg ist zum fünften Mal Gastgeber des Cups. Der Eintritt ist frei, auch für Verpflegung ist gesorgt.

„Internationale Top-Athlet*innen hier bei uns in Marburg begrüßen zu dürfen, ist immer etwas ganz Besonderes. Der Thorpe Cup ist eine tolle Veranstaltung, die be-

stimmt nicht nur Leichtathletik-Fans ins Stadion locken wird“, sagt Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies.

Gegenwärtig sind die verantwortlichen Trainerinnen und Trainer dabei, ihre Mannschaften zu nominieren. Fest steht aber schon, dass der Rekordhalter in diesem Wettbewerb, Tom Pappas, als Ehrengast anwesend sein wird. Der amerikanische Profi-Athlet hat 2009 den Rekord von 8.569 Punkten in Marburg aufgestellt.

„Der Thorpe Cup bietet uns die außergewöhnliche Chance, die Profisportler*innen einmal live und hautnah hier bei uns in Marburg zu erleben“, sagt Stadträtin und Sportdezernentin Kirsten Dinnebie und ergänzt: „Wir sind stolz, dass die Stadt Marburg und

ihre Sportanlagen eine solch hochkarätige Sport-Veranstaltung ausrichten dürfen.“

Ab dem 2. August werden die deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weltmeisterschaften im Zehnkampf ein Vorbereitungs-Trainingslager in Marburg abhalten. Beim Thorpe Cup selbst werden sie dann in einigen Disziplinen letztmalig ihre Form testen. Ebenfalls ins Trainingslager geht es für den Marburger Nachwuchs. „Der VfL 1860 Marburg veranstaltet ein Leichtathletik-Trainingslager für Kinder in der Vorwoche des Thorpe Cup. Krönender Abschluss für den Nachwuchs ist dann der Schau-Wettkampf während des Thorpe Cup“, sagt Björn Backes, Leiter des Fachdienstes Sport der Stadt Marburg.

Frank Müller, leitender Bundestrainer im Mehrkampf, freut sich darüber, dass er erneut Teil des Thorpe Cup in Marburg ist: „Die Stadt bietet eine einmalige Kulisse für den Thorpe Cup. Die Athlet*innen treten mit dem Marburger Schloss im Hintergrund zu den Wettkämpfen an.“ Hermann Holzfuß, Vorstand des Zehnkampfteams und Organisator des Thorpe Cup, ergänzt: „Eine Besonderheit des Thorpe Cup ist, dass der Wettkampf von den Besucher*innen hautnah miterlebt wird. Sie sind in der Nähe der Athlet*innen, wenn sie zum Hochsprung oder zum Kugelstoß ansetzen.“

Die Idee für diesen Wettkampf hatten der damalige Nationaltrainer Harry Mara aus den USA und Claus Marek aus Deutschland während der Olympischen Spiele 1992 in Barcelona. In beiden Nationen gab es zahlreiche Athletinnen und Athleten, die sich knapp nicht für die großen Sportereignisse, wie Olympische Spiele und Weltmeisterschaften, qualifizieren konnten. Ihnen sollte die Chance gegeben werden, dennoch internationale Erfahrungen zu sammeln. Auf Betreiben der USA hin wurde ab 2006 der Wettbewerb neben dem Zehnkampf auch um den Siebenkampf erweitert. Bei den Männern treten jeweils sieben Athleten gegeneinander an, von denen die besten fünf als Mannschaft gewertet werden. Bei den Frauen besteht die Mannschaft aus fünf Athletinnen, von denen die besten drei gewertet werden.

jr/pe

Neuer Uni-Kanzler

Claas Cordes kehrt nach Mittelhessen zurück

Die Philipps-Universität Marburg bekommt einen neuen Kanzler. Am 1. Januar 2024 wird Claas Cordes, bisher Kanzler der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin, das Amt an der Universität Marburg übernehmen. Die Kanzlerposition war seit September 2022 vakant.

„Ich freue mich sehr, dass die Universität Marburg in Claas Cordes einen ausgewiesenen Experten für dieses Amt gewinnen konnte, der zudem Mittelhessen sehr gut kennt. Damit sind wir gut aufgestellt für die Herausforderungen, die in den nächsten Jahren vor uns liegen“, sagt der Marburger Universitätspräsident Prof. Thomas Nauss.

Claas Cordes freut sich ebenfalls auf die Rückkehr nach Mittelhessen: „Während meines Studiums in Gießen haben wir sehr viel experimentiert. Diese Technik begleitet mich seither mein Leben lang und hat mir oft in meinem Beruf geholfen. In der Verwaltung neue Wege zu gehen oder auch Bewährtes zu überprüfen, verlangt geradezu nach dem Experiment. Zudem war es eine Verwaltungsfachfrau aus dem Marburger Land, die mich zu Beginn meiner Laufbahn in die Geheimnisse und das Gelingen von Hochschulverwaltung einführte.“

Claas Cordes studierte von 1986 bis 1992 Drama, Theater, Medien an der Universität Gießen. Von

1992 bis 2000 war er in verschiedenen Positionen an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar tätig, zuletzt als persönlicher Referent des Rektors. Von 2000 bis 2003 war er Direktor für Öffentlichkeitsarbeit am Schauspiel Leipzig. 2004 wurde er Kanzler der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde und 2009 im Amt bestätigt. Cordes hatte Lehraufträge an den Universitäten Weimar, Leipzig und Erfurt sowie an den Musik- und Theaterhochschulen in Weimar und Leipzig. Von Dezember 2014 an war er Kanzler der HTW Berlin, die derzeit etwa 14.000 Studierende hat, und wurde dort 2020 erneut gewählt. In Berlin verantwortete er unter anderem die Modernisierung der Verwaltung der Hochschule, den Aufbau der Personalentwicklung und die Einführung eines Umweltmanagements.

pe/jr



Claas Cordes wird neuer Kanzler der Philipps-Universität Marburg. Foto: Christian Stein



Das Open-Air-Sommerprojekt von Theater GegenStand widmet sich Bäumen und Büchern. Foto: Theater GegenStand

„Von Bäumen & Büchern“

Outdoor-Performance-Oper

Drei Akte - Drei Tageszeiten - Drei Locations: Eine Outdoor-Performance-Oper verspricht Theater Gegenstand in seinem diesjährigen Sommerprojekt „Von Bäumen und Büchern“ an den Wochenenden 5./6. und 12./13. August. Klingt verlockend, aber was soll das eigentlich sein - eine Outdoor-Performance-Oper? Das findet das künstlerische Team aus

Inga Blix, Stefan Blix und Sabine Manke gerade heraus. Noch ist offen, ob tatsächlich jemand singen wird, auch wenn Musikalisches, Klänge, Töne und selbst das Rauschen des Waldes zum Zuge kommen werden. Schließlich geht es um ein Thema von opernmäßiger Dramatik: das großartige, ungeklärte und für immer mehr Arten und Weltregionen fatale Verhält-

nis von Mensch und Natur. Ein Thema wie ein Trommelwirbel wie ein Wirbelsturm. Deswegen also: eine Oper.

Dabei war der Ausgangspunkt des Projekts eine eher zarte Frage: Was bedeutet es, dass Bücher aus Bäumen gemacht werden? Für die Bäume, aber auch für die Bücher und die Menschen, die in ihnen lesen - nicht zuletzt Geschichten über Pflanzen, Bäume, Tiere. „Denn ja, auch für besonders edles, holzfreies Papier werden Bäume zu kleinen Holzchips und dann zu einer ziemlichlichen Pampe verarbeitet, bevor sie schließlich - Magic! - in gigantische Rollen oder Bögen von Papier verwandelt werden.“ Der Frage nach dem poetischen und materiellen „Stoffwechsel“ zwischen Bäumen und Büchern geht das Projekt in drei verschiedenen Akten an drei verschiedenen Tageszeiten und an drei verschiedenen Orten nach. Alle drei Akte sind für sich genommen jeweils als eigenständige Performance konzipiert. „Heißt: Niemand muss alle drei Akte sehen und zumindest bleibt, falls dies doch gewünscht ist, die Reihenfolge jedem und jeder selbst überlassen“, informiert das Team. Die Akte folgen in groben Zügen und großen Sprüngen der Menschheitsgeschichte:

Akt 1 empfängt die Zuschauer zu einem performativen Rundgang in einem Waldstück oberhalb der evangelischen Hochschule Tabor. Er beginnt in der Frühe des Vormittags - geplant ist 10 Uhr - und widmet sich der Frühe der Menschheit: der Zeit, als alle noch in den Bäumen lebten, eine Welt vielleicht mit Sprache und Kultur,

aber ohne Bücher. Erarbeitet und aufgeführt wird dieser Teil nicht zuletzt mit Unterstützung zahlreicher junger Darsteller und vor allem in Kooperation mit dem Kindergarten Schröck.

In einem gewaltigen Zeitsprung führt Akt 2 die Zuschauer ins 19. Jahrhundert und zudem an einen besonderen Ort ehemaliger Naturverwertung: den Alten Steinbruch am Lollarer Berg. Je nach Wetter wird hier gegen 15 Uhr entweder das üppige Wuchern von Bodendeckern und Flechten oder aber die bunte Trockenheit derselben in einen Wettkampf treten mit der grandiosen Natur des Buches und der Natur, wie Bücher sie in Texte und Verse bannen. Ein Wettstreit, von dem beide Seiten überzeugt sind, ihn gewinnen zu können.

Akt 3 schließlich versammelt alle gegen 20 Uhr um einen riesenhafte Stumpf, eine wirklich dicke Buche am Wegrand der Schächerbachtour in Homberg (Ohm), die einer Zündelei zum Opfer fiel. Ein majestätischer, trauriger und erhabener Ort, an dem das Leben trotzdem weiterwuchert und gefeiert werden möchte. Im Dreisatz der Oper verbindet sich in diesem Akt die Zukunft mit der Vergangenheit: Es geht um die Bücher und Geschichten, die gelesen wurden, um Familienbücher, um Abstammung und Verantwortung. Die ökologischen Fragen im Zentrum der Performance sind auch bei der Umsetzung der Performance von Bedeutung: „Das Team will keine Materialschlacht und keinen technischen Overkill.“ In Zeiten von „Green Culture“ wird die Produktion zum Testfall. „Die Oper will sich an die Gegebenheiten des am Ort Vorgefunden anpassen, muss die richtige Lautstärke finden sowie Rücksicht nehmen auf den Wald - und leider auch die rauschenden Motoren der B3.“

Zudem hat sich das Team zum Ziel gesetzt, die manchmal überraschende und manchmal deprimierende Leistungsfähigkeit des regionalen öffentlichen Nahverkehrs im Rahmen des Projekts sichtbar zu machen. Rechtzeitig vor den Performance-Tagen im August werden sich auf der Projekt-Homepage (www.theater-gegenstand.de/produktionen/grossprojekte/von-baeumen-und-buechern) sämtliche Annäherungswege per Bus, Bahn, Fahrrad und zu Fuß wiederfinden. Sicher wird dann auch die eine oder andere Lücke deutlich, die mit der Bildung von Fahrgemeinschaften gestopft werden muss.



Foto: Cineplex Marburg

Cineplex rüstet auf

Mehr Bild, Sound, Ambiente

Mit „Ultimate 6“ hebt das Cineplex Marburg Kinoerfahrung auf das nächste Level. Der neu renovierte High-End-Saal entstand durch ein Upgrade in Bild, Sound und Ambiente, abgerundet wird das Erlebnis durch die beliebten D-Box-Motion-Seats, in denen die Besucher Actionszenen zusätzlich „bewegt“ miterleben können. „Damit gehen wir in die nächste Generation der Technik und schaffen ein un-

vergleichliches Filmerlebnis“, freut sich Kinobetreiberin Marion Closmann. Knapp zwei Wochen lang wurde der Saal umgerüstet und präsentiert sich ab sofort in einem ganz neuen Gewand. Den Besuchern stehen nun 350 Sitzplätze für ein ganz besondere Filmerlebnis bei Kinohighlights wie Oppenheimer, Dune - Teil 2 und Die Tribute von Panem 5 zur Verfügung.

pe/red

pe/Mia

Ausstellungen

• 17QM - Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Parallele Welten“ - Burkhard Gnärig. (bis 29.7.)

• Atelier Zwischen den Häusern

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung
(0173/3685981)
„Licht Schatten Farbe“ - Wirkungsstätte Räume neu definiert. - Ursula Eske und Burgi Scheiblechner. (bis 4.8.)

• Café am Markt

Markt 9
Mo-Do 9-18, Fr-Sa 9-23, So 10-18 Uhr
„Timeless“ - Fotografien von Karlheinz Schuhmacher. (bis 30.8.)

• Café FAIR (im Weltladen)

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
Mi-Sa 14-18 Uhr
Malgruppe Farbsinn: „Blütenzauber“.

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
tägl. 7-24 Uhr
„KoNtRaStE“ - Gruppenausstellung von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und dem KulturNetzwerkFotografieMarburg. (bis März 2024)

• Dorfcafé des Kulturvereins Krafts Hof e.V.

Oberdorferstr. 9, 35094 Lahntal
Mi-So 15-17 Uhr
Bilder der Sterzhäuser Künstlerin Marianne Oehler.

• Ernst Leitz Museum Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo-So 10-18
„Rankin - Zeitsprünge“ - Ausstellung des britischen Starfotografen John Rankin Waddell (bis 27.9.)

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
„Sommer“ - Malerei und Druckgrafik von Anita Badenhausen, Skulptur von Giesela Hoischen-Wiesner (bis 1.8.)

• Gesundheitsgarten Marburg

Gesundheitsgarten hinter der Vitos-Klinik
„Biologische Vielfalt im Obstgarten“ - GartenWerkStadt (bis 8.10.)

• Gemeinschaftshaus Ortenberggemeinde

Rudolf-Bultmann-Str. 7
Auf Anfrage: www.blaue-linse.de
Blaue Linse Marburg: „Weg - weg“.

• Heimatmuseum Garbenheim

Untergasse 3, 35583 Wetzlar
Jeder 1. So im Monat 15-17 Uhr und nach Vereinbarung (06441/45290)
„Mit der Leica in der Welt unterwegs, in Garbenheim zu Hause“ - Fotografien von Stefan Hofmann.

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
Landgrafensaal: „Johann Philipp Thelott - Von Augsburg nach Frankfurt“ - Der Kupferstecher Johann Philipp Thelott, 1639-1671. (bis 13.10.)

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1, 35216
Di-So und feiertags 10-18 Uhr
Sonderausstellung: „Kunstlandschaft Hinterland“ - 75 regionale Exponate der vergangenen 100 Jahre. (bis 10.9.)
Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahre.

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de

Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• KreisJobCenter Marburg

Raffaisenstraße 6
Mo-Do 8-16 und Fr 8-14 Uhr
Foto-Ausstellung zum Thema Glück von Thomas Gebauer (bis 31.12.)

• Kulturelles Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4
jeden Samstag 15-17 Uhr
„Früher in Bauerbach - Fronleichnam feiern“ - die neue Sonderausstellung von Heimat- und Kulturverein Bauerbach e.V. (bis 24.7.)

• Kunsthalle Willingshausen

Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen
Di-Fr 14-17, Do 14-19 Uhr,
Sa/So/feiertags 10-12 & 14-17 Uhr
„Willingshäuser Malersymposium 2023“ - veranstalten von Künstlerinnen, Künstler und das „Malerstübchen Willingshausen e. V.“. Vernissage: Sa, 22.7., 16 Uhr.

• Kunstmobil am Richtsberg

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,
Mo-Fr 10-16 Uhr
„Sommerbilder“ - Dorothea Winter. (bis 28.7.)

• Kunstturm Mücke

Heegstr. 40 (außenliegend),
35325 Mücke-Merlau
Sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung: 0157 7211 4243.
„DIE BACH - Bäche im Vogelsberg und ihre Bedeutung für den Erzbergbau“ (bis 27.8.)

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Eilige Schlenkhoff und Jürgen Staack“ - Arbeiten von Eilige Schlenkhoff und Jürgen Staack. (bis 3.8.)

• Lebenshilfe Landesverband e.V.

Raiffeisenstraße 18, 35043 Cappel
Mo-Fr 9-15 Uhr
„Die Natur ist voller Wunder“ - Fotos von Jens Jesberg und Michael Blauschies. (bis 31.8.)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.

• Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1, Di-So 10-18 Uhr
Westsaal: Dauerausstellung „Burg und Schloss Marburg“.
Südsaal: „Marburg Stadtgeschichte*n“.

• Neuer Botanischer Garten Marburg

Karl-von-Frisch-Straße auf den Lahnbergen
„Trotz Reichtum arm“ - Outdoor-Ausstellung zu globaler Ressourcengerechtigkeit (bis Ende Juli)

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Vielfalt“ - Malergilde Kaleidoskop Buchenau. Acryl, Aquarell, Mischtechnik (bis 25.8.)

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Verkehrte Welten“ - Fotografien von Andreas Maria Schäfer.

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene 1
„360 Grad“ - Fotografien von Hans-Walter Fritsch. (bis 31.7.)



John Rankin Waddell: „Rankin - Zeitsprünge“
Ernst Leitz Museum Wetzlar



Blaue Linse Marburg: „Weg - weg“
Gemeinschaftshaus Ortenberggemeinde



Dorothea Winter: „Sommerbilder“
Kunstmobil am Richtsberg



The Great Gatsbees am Sa auf Burg Staufenberg. Foto: The Great Gatsbees



The Ladies Voice am So in der Matthäuskirche Ockershausen. Foto: The Ladies Voice

Kultur

21.7. - 27.7. *to go*

BÜHNE

Die Hörtheatrale
„Sherlock Holmes' letzter Fall“
 nach Charles Marowitz
 Livehörspiel

Sa 22.7. 20.30 Uhr, Waldbühne beim Kaiser-Wilhelm-Turm

Meisterdetektiv Sherlock Holmes findet sich gefesselt in einem düsteren Kellergewölbe wieder, während er auf die Wirkung eines tödlichen Giftes wartet. Obwohl sein Widersacher Professor Moriarty offiziell tot ist, kann Holmes nicht ausschließen, dass dieser seine Finger im Spiel hat. Doch die wahre Gefahr lauert in nächster Nähe, und obwohl das Gift langsam wirkt, ist der letzte Fall von Sherlock Holmes noch längst nicht abgeschlossen. Sein Gefährte Dr. Watson führt das erfolgreiche Kriminalunternehmen weiter und merkt schnell, dass er ohne den

selbherrlichen Chef an seine Grenzen stößt. Die Situation eskaliert, als ein ungehobelter und unhöflicher Mann in der Baker Street erscheint und behauptet: „Ich bin Sherlock Holmes.“

„Momo“
 Konzertlesung
 mit **Claudia Michelsen (Text)**
 und **Stefan Weinzierl (Musik)**

Sa 22.7. 20.30 Uhr, Leitz-Park Wetzlar

„Es gibt ein großes und doch ganz alltägliches Geheimnis. Alle Menschen haben daran teil, jeder kennt es, aber die wenigsten denken je darüber nach. Die meisten Leute nehmen es einfach so hin und wundern sich kein bisschen darüber. Dieses Geheimnis ist die Zeit.“ Michael Endes Roman Momo aus dem Jahr 1973 ist weit mehr als ein Kinderbuch. Er ist eine Gesellschafts- und Sozialkritik. Verpackt in die spannende Erzählung über ein kleines Mädchen, das den Menschen die gestohlene Zeit zurückbringt, regt das Buch zum Nachdenken an, über Turbokapitalismus, Selbstoptimierung und Oberflächlichkeit. Claudia Michelsen, in Dresden geboren, studierte Schauspiel in Berlin und spielte an der Berliner Volksbühne, am Deutschen Theater und an der Schaubühne in Berlin und ist in zahlreichen großen Film- und Fernsehproduktionen zu sehen, u.a. in dem TV-Mehrteiler „Kudamm“ und als Kommissarin im Magdeburger „Polizeiruf 110“.

Die Musik von Stefan Weinzierl passt in keine Schublade - genauso wenig wie sein Instrumentarium. Ob mit großem Orchester-schlagwerk oder kleinen Effektinstrumenten - mit dem Klangspektrum seiner facettenreichen Schlaginstrumente entwickelt der Multi-Perkussionist Hörwelten für energiegeladene Bühnenproduktionen und schlägt dabei gern den Bogen zu Literatur und Schauspiel. In seinen Produktionen arbeitet er u.a. mit Devid Striesow,

Mark Waschke, Walter Sittler, Dominic Raacke und Ulrike Folkerts zusammen.

Lars Reichow
„Ich!“ - Das neue Programm
 Musikkabarett

Do 27.7. 20.30 Uhr, Rosengärtchen Wetzlar

Lars Reichows neues Bühnenprogramm „Ich“ ist mehr als ein Blick in den Spiegel, eine Scheitelkorrektur oder das Richten einer Strähne, es gelingt ihm ein kabarettistischer Vergnügungskurs für den Umgang mit Selbstgefälligkeit und Selbstverliebtheit unter den Menschen: „Endlich wieder Spaß dabei, in den Spiegel zu schauen. Wir müssen lernen, mehr über uns selbst zu lachen und uns nicht so wichtig zu nehmen. Courage. Mut. Haltung. Moral. Es tut gut, an andere zu denken, ohne immer sofort an sich selbst erinnert zu werden.“ Auf dem Weg zur Zurückhaltung und zur bedingungslosen Bescheidenheit bringt der nach eigener Einschätzung „beste Kabarettist im gesamten deutschsprachigen Raum“ sein humoristisches Manifest auf die Bühne. Ein Programm ohne Skrupel und ohne jeden Selbstzweifel ...

Turmwerkstatt
„Sonnen Wind Land“
 Sommermusical

Solo auf dem Balkon

Do 27.7. 21 Uhr, Am Bach, Wetter-Ammönu

Die Turmwerkstatt präsentiert dieses Jahr ein Öko-Musical, das in der idyllischen Kulisse von Amönu open air gespielt wird. Die Handlung: Eine junge Forscherin hat eine neue Technologie entwickelt, um Sonnen- und Windenergie maximal nutzbar zu machen. Ihre richtungsweisende Erfindung gefällt aber längst nicht allen: Durch Sabotage übernimmt ein Energieriese mit seinen fossilen Brennstoffen die Herrschaft

über das „Sonnen Wind Land“. Ein Musical, das mit vielen schrägen Figuren, berührenden Momenten, lichtgewaltigen Szenen, fantasievollen Kostümen und Masken, witzigen Situationen, einer spektakulären Kulisse und natürlich mit großartiger Musik und Gesang daherkommt.

MUSIK

The Great Gatsbees
 20er-Revival-Show

Fr 21.7. 20 Uhr, Burg Staufenberg

Die goldenen 20er - Wildes Nacht- leben mit Musik und Tanz, Fransen und Pailletten sowie federgeschmückten Outfits und edlen Suits mit Hosenträgern. Bloß eine Erinnerung und eine Darstellung in Schwarz-Weiß-Filmen? The Great Gatsbees bringen mit schwungvollen Rhythmen und frivolen Texten glitzernden Glamour und den Flair der 20er Jahre erneut auf die Bühne. Mit Hits wie „Aint she sweet“, „Puttin On The Ritz“ oder „Schöner Gigolo, armer Gigolo“ spielen sie sowohl englischsprachige Klassiker als auch populäre deutsche Schlager der damaligen Zeit.

Berlin 21
„Three!“
 Blues, Swing, Latin

Fr 21.7. 20.30 Uhr, Leitz-Park Wetzlar

Seit 2018 sind Berlin 21 mit Torsten Zwingenberger (Schlagzeug), Lionel Hass (Piano) und Martin Lillich (Bass) als Trio unterwegs. Es werden ausschließlich Kompositionen der Bandmitglieder gespielt, die allen Spaß machen, und es werden viele unterschiedliche Musikstile gemixt, damit ja nicht Langeweile aufkommen kann. Groove und Swing sind wichtiger als intellektuelles Gefrickel - Dass die Musik hohe Anforderungen an die Musiker stellt, soll das Publikum nicht merken. Mit dem Programm zum dritten Album „Three!“

NOCH
MEHR
 VERANSTALTUNGEN

?

www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



„Sherlock Holmes‘ letzter Fall“ am Sa auf der Waldbühne beim Kaiser-Wilhelm-Turm. Foto: Isabel Streibig



„Skate Rock Bash“ am Sa im Skatepark des Georg-Gaßmann-Stadion. Foto: Beatrix Achinger, i.A.d. Stadt Marburg

nimmt die Band ihre Fans wieder auf eine musikalische Weltreise von Europa über Afrika nach Nord- und Südamerika. Blues ist eine der Grundsäulen, Latin- und Afrogrooves wechseln sich ab mit Funk- und Soulbeats, swingenden Balladen, und auch ein Musette-Walzer kann durchaus erklingen ...

**Blueskapelle Marburg
„Muttersprachenbluesmusik!“
Fr 21.7. 21 Uhr, Q**

2012 fanden vier alternde Männer zur Blueskapelle Marburg zusammen. Mit Harmonika, Stromgitarre/n, Akkordeon, Melodica, Bass und Schlagzeug drehen sie seitdem alles, was ihnen an blueshaltiger Musik begegnet, durch die Mangel und posaunen es auf Deutsch wieder hinaus - mit Aussagen, die man auch noch im schrägsten Bewusstseinszustand verstehen kann. „Muttersprachenbluesmusik!“ übersetzt die trübe Gemengelage des wahren Lebens in reibungslose musikalische Fakten und lockert ganz nebenbei leicht angejahrte Hüften, verspricht das Quartett mit André Dieckmann - Bass, Werner Etling - Schlagzeug, Chilli Willy Schimanski - Gesang, Stromgitarre, Peter Volksdorf - Gesang, Harmonika, Akkordeon, Texte.

**Sundowner 2023
Rock'n'Roll-Party
Sa 22.7. 19 Uhr,
Marktplatz, Amöneburg**

Die „Klassiker am Berg“ laden zu einem Abend voller Rock'n'Roll im schönen Ambiente des Amöneburger Marktplatzes ein. Live on stage sind The Round up Boys. Die vierköpfige Berliner Rockabilly-Band lässt mit ihrer energiegeladenen Show die Musik der 50er-Jahre wieder aufleben. Davor, danach und in den Pausen legt DJ Rambling Hoss auf und und lädt zum Tanzen ein.

**The Ladies Voice und CB-Jazz
„Sing, Sing, Sing - die Zweite!“
Jazz, Swing und Evergreens
So 23.7. 17 Uhr,**

Matthäuskirche in Ockershausen

Bereits seit 2016 machen The Ladies Voice und CB-Jazz zusammen Musik und brachten gemeinsam diverse Kirchen in Marburg und Umgebung mit ihrem Programm voller Klassiker aus Swing und Jazz zum Kochen. The Ladies Voice gründeten sich 2006 und haben sich seitdem ein großes Repertoire sowohl a-cappella als auch mit Band- oder Klavierbegleitung geschaffen. Dem Marburger Publikum sind sie gut bekannt durch ihre vielfältigen Konzerte mit Jazz, Evergreens, Film- und Musical-Songs und Schlagern aus den 1910er bis 1970er Jahren. Das Trio CB-Jazz startete seine Zusammenarbeit im Sommer 2010. Auf Anhieb swingte es und machte den drei Lehrern viel Freude. Seitdem sind sie bei vielen Gelegenheiten mit ihren ganz eigenen Jazz-Arrangements zu hören.



Lars Reichow am Do im Rosengärtchen Wetzlar. Foto: Mario Andreyra

SPORT

**„Skate Rock Bash“
Skate Jam & Livemusik
Sa 22.7. 14 Uhr,**

Skatepark, Georg-Gaßmann-Stadion

Der „Skate Rock Bash“ ist mittlerweile zu einer festen Größe im Marburger Veranstaltungskalender geworden. Jedes Jahr aufs Neue beeindruckten die Skaterinnen und Skater das Publikum mit ihren Tricks. Dazu gibt es Livemusik. Die Alternative-Grunge-Rocker von Liotta Seoul, das Art-Punk-Duo Yart, die Punkrock-Bands Thursday in March und No Guidance sowie das Hip-Hop-Kollektiv Neighbour Flavour sorgen für die musikalische Unterhaltung. Auch für Verpflegung ist gesorgt. Der Eintritt zum „Skate Rock Bash“ ist frei.

pe/MiA



„Momo“ mit Claudia Michelsen am Sa im Leitz-Park Wetzlar. Foto: Mathias Bothor

KINOPROGRAMM

20.7. - 26.7.

CINEPLEX

NEU: Barbie

ab 6 J., tägl. 14.30*(So 14.00), 17.15 + 20.15*(Di 20.00), Fr 11.45 + 23.00, Sa 23.00, OV: Do 20.30, So 11.30 (außerdem OmU: Do 17.15, Fr - Mo 20.00 im Capitol Filmkunsttheater)

NEU: Oppenheimer

ab 12 J., tägl. 16.45 + 19.45*(So 20.00), Fr 22.00, Sa 22.15
OV: So 11.15 + 19.45, Mi 20.15 (außerdem OmU: tägl. 19.30 im Capitol Filmkunsttheater)

NEU: Lou - Abenteuer auf Samtpfoten

ab 6 J., Do + Mo - Mi 14.45, Fr + Sa 14.30, So 12.00 + 14.45

Mission: Impossible Dead Reckoning - Teil 1

Do 17.00 + 20.00, Fr 11.30, 16.30, 20.15 + 20.30, Sa 16.30, 20.15 + 20.30, So, Di + Mi 17.00 + 20.30, Mo 17.00, 20.15 + 20.30, OV: So 20.30

Miraculous: Ladybug & Cat Noir - Der Film

ab 0 J., Do, Sa + Mo - Mi 14.30 + 17.15, Fr + So 11.45, 14.30 + 17.15

Insidious: The Red Door

ab 16 J., Do + Mo - Mi 20.45, Fr + Sa 21.00 + 23.20, So 21.00

Indiana Jones und das Rad des Schicksals

ab 12 J., Do - Sa, Mo + Mi 17.30 + 20.00, So + Di 17.30 + 20.15

Ruby taucht ab

ab 0 J., tägl. 14.15

Elemental

ab 0 J., tägl. 14.45, Fr - Mi 17.30

Spider-Man: Across the Spider-Verse

ab 6 J., Fr 11.30

No Hard Feelings

ab 12 J., Do + So - Mi 20.30, Fr 11.30 + 19.30, Sa 19.30

Arielle, die Meerjungfrau

ab 6 J., Do + So - Mi 16.45, Fr 11.15 + 16.15, Sa 16.15

Asterix & Obelix im Reich der Mitte

ab 6 J., Fr - Mi 15.00

Der Super Mario Bros. Film

ab 6 J., Do + Mo - Mi 14.15, Sa 14.00, So 11.45

SPECIALS

Mein fabelhaftes Verbrechen

Zonta Matinée
ab 12 J., So 11.30

Lassie - Ein Abenteuer

OP-Vorpremiere
ab 0 J., So 14.00

Sword Art Online the Movie - Progressive

- Scherzo of Deep Night
Anime Night 2023
Di 20.00

Sneak Preview

Di 22.45 OV: Di 22.45

FINAL CUT KINDER- UND JUGENDFESTIVAL

AB 20. JULI

Journey to Yourland

OV: Do 14.45

The Ordinaries

ab 12 J., Do 17.00

CAPITOL - Filmkunsttheater

NEU: Oppenheimer

ab 12 J., OmU: tägl. 19.30 (außerdem tägl. 16.45 + 19.45*(So 20.00), Fr 22.00, Sa 22.15
OV: So 11.15 + 19.45 im Cineplex)

NEU: Mit Liebe und Entschlossenheit

Do + Di 20.15, Fr, Sa + Mo 17.45, So 17.15, OmU: So 20.15

NEU: Barbie

ab 16 J., OmU: Do 17.15, Fr - Mi 20.00 (außerdem tägl. 14.30*(So 14.00), 17.15 + 20.15*(Di 20.00), Fr 11.45 + 23.00, Sa 23.00 OV: Do 20.30, So 11.30 im Cineplex)

The Art of Love

ab 16 J., Mi 17.15

Get Up

ab 6 J., Do 20.00

Die Purpursegel

ab 16 J., Do, Di + Mi 17.15

20.000 Arten von Bienen

ab 6 J., Do + Mi 17.00

Alma + Oskar

ab 16 J., Fr - Di 17.30

Mein fabelhaftes Verbrechen

ab 12 J., Fr, Sa, Mo + Mi 19.45

Die Unschärferelation der Liebe

ab 6 J., Do, Fr + Mo 20.15, Sa, So, Di + Mi 17.00

Die Rumba-Therapie

ab 6 J., Fr - Di 17.15

Asteroid City

ab 12 J., Do + Fr 17.00, Sa 20.30
OmU: So 20.15

Adios Buenos Aires

ab 12 J., OmU: Mi 20.15

SPECIALS

Abenteuerland

ab 0 J., Di 20.15

Open-Air-Kino (21.7. - 26.7.)

Das Lehrerzimmer

ab 12 J., Fr 21.45

Top Gun 2: Maverick

ab 12 J., Sa 21.45

Sonne und Beton

ab 12 J., Di 21.45

2001: Odyssee im Weltraum

ab 12 J., Mi 21.45

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Warner Bros. Pictures

Der Sommer wird pink „Barbie“

Zum ersten Mal kommt Barbie mit einer Live-Action-Verfilmung auf die Leinwand - und es könnte kaum mehr Wirbel und Vorfreude auf Social Media geben. Selbst Christopher Nolans neuer Blockbuster „Oppenheimer“, der ebenfalls am 20. Juli in den Kinos startet, konnte nicht denselben Hype wie die Verfilmung um die berühmte Plastikpuppe aufbauen. Bereits letztes Jahr gingen Fotos des Filmdrehs in Los Angeles viral, auf denen die Figuren Barbie und Ken in quatschbunten Trainingsanzügen und Inlinern zu sehen waren.

Die erste Barbie-Puppe des Herstellers Mattel kam 1959 auf den Markt und ist seitdem wichtiger Bestandteil vieler Kinderzimmer. Doch die blonde Puppe mit Wespentaille und endlos langen Beinen blieb in den letzten Jahren nicht undiskutiert. Die Verfilmung setzt sich nun mit der Kritik an der klassischen Barbie auseinander und inszeniert eine moderne und inklusive Geschichte mit feministischem Twist.

Im Barbie-Land scheint auf den ersten Blick alles perfekt zu sein: Ein Traumhaus samt rosa Rutsche, die vom Schlafzimmer direkt in den Pool führt, Partys, spontane Tanzeinlagen. Nicht zuletzt das makellose Aussehen aller dort lebenden Barbies und Kens. Doch aus unerfindlichen Gründen verändert sich das Leben der Hauptfigur-Barbie plötzlich von Grund

auf. Sie schwebt nicht mehr von ihrem Balkon herunter, sondern fällt in die Tiefe, sie hat flache Füße, die in High-Heels schmerzen, und sie denkt zum ersten Mal über den Tod nach. Sie passt nicht länger in das knallbunte, sorgenfreie Barbie-Land und muss kurzerhand ihre Heimat verlassen. Mit Ken an ihrer Seite versucht sie ihr Glück in der echten Welt. Es folgt eine Reise der Selbstfindung, auf der Barbie lernt, was wirklich wichtig ist im Leben.

Der Film punktet schon allein mit seinem Star-Aufgebot, angeführt von Margot Robbie, die Barbie verkörpert. Ryan Gosling spielt den platinblonden, etwas einfältigen Ken - ganz nach dem Slogan des Films: „Sie ist alles. Er ist nur Ken.“ In weiteren Rollen sind Kate McKinnon, Simu Liu, America Ferrera und Emma Mackey zu sehen. Regie führte die oscar-nominierte Greta Gerwig, die bereits mit „Little Women“ (2019) eine erfolgreiche Verfilmung nach beliebter Vorlage vorzuweisen hat. Gemeinsam mit ihrem Partner Noah Baumbach („Marriage Story“) schrieb Gerwig das Drehbuch. Der Film überzeugte Kritiker bei der Premiere in Los Angeles mit Humor und Herz, exzellenten Schauspielertalenten und einzigartigem Set- und Kostüm-Design, das Barbies Traumwelt zum Leben erweckt.

Johanna Rödiger



Fatale Strukturen

„Das Lehrerzimmer“

Carla Nowak, engagierte Sport- und Mathematiklehrerin, tritt ihre erste Stelle an einem Gymnasium an. Im neuen Kollegium fällt sie durch ihren Idealismus auf, die Schüler mögen ihre Lehrerin. Sie geht auf die heranwachsenden Kinder ein, nimmt sie ernst, in ihren Problemen und Sorgen. Als es an der Schule zu einer Reihe von Diebstählen kommt und einer ihrer Schüler verdächtigt wird, beschließt sie, der Sache eigenständig auf den Grund zu gehen. Zwischen empörten Eltern, rechthaberischen Kollegen und angriffslustigen Schülern versucht Carla zu vermitteln, wird dabei jedoch schonungslos mit den Strukturen des Systems Schule konfrontiert. Je verzweifelter sie sich bemüht, alles richtig zu machen, desto mehr droht die junge Lehrerin daran zu zerbrechen ... Mit „Das Lehrerzimmer“ gelingt dem preisgekrönten Regisseur Ilker Çatak ein elektrisierendes Werk über den Mikrokosmos Schule als Spiegel der Gesell-

schaft. Leonie Benesch („Der Schwarm“, „Das weiße Band“ kreiert durch ihre Darstellung einer jungen Pädagogin, die mehr und mehr zwischen die Fronten gerät, eine Atmosphäre, die von Anfang an in den Bann zieht. Anhand ihrer Geschichte hinterfragt der Film auf kritische Weise die aktuelle Debattenkultur und lädt zu einer grundlegenden Diskussion rund um Wahrheit und Gerechtigkeit. In den weiteren starken Rollen sind u.a. Eva Löbau und Michael Klammer zu sehen. Kamerafrau Judith Kaufmann („Corsage“) zeichnete für die eindringliche Bildgestaltung verantwortlich. „Es geht um ein System, um ein Abbild unserer Gesellschaft“, erläutert Regisseur Ilker Çatak. „Schule ist ein gutes Spielfeld, weil sie unsere Gesellschaft als Mikrokosmos, als Modell zeigt: Es gibt das Staatsoberhaupt, Minister:innen, ein Presseorgan, das Volk ...“ Aber „Das Lehrerzimmer“ verhandelt viele verschiedene



Foto: Alamode Film

Themen. „Ein zentraler Aspekt für mich ist die Wahrheitsfindung, die Wahrheitssuche oder wie man sich die Wahrheit zurechtlegt. Auch die Frage, woran man glaubt, wird gestellt. Der Junge will an seine Mutter glauben, sie will an Gerechtigkeit glauben. Fake News, Cancel Culture oder etwa das Be-

dürfnis einer jeden Gesellschaft nach einem Sündenbock - das sind weitere Themen.“ „Das Lehrerzimmer“ ist mehrfacher Gewinner des Deutschen Filmpreises 2023, u.a. in der Kategorie bester Spielfilm.

pe/MIA

Heißer Sommer

„Sonne und Beton“

Berlin-Gropiusstadt im Rekordsommer 2003. In den Parks stinkt es nach Hundescheiße, überall Scherben, in den Ecken stehen Dealer. Wer hier lebt, ist Gangster oder Opfer. Lukas (Levy Rico Arcos), Gino (Rafael Luis Klein-Heßling) und Julius (Vincent Wiemer) sind solche Opfer. Kein Geld fürs Schwimmbad, kein Glück in der Liebe und nur Stress zu Hause. Als sie im Park Gras kaufen wollen, geraten sie zwischen rivalisierende Dealer. Die verprügeln Lukas und wollen 500 Euro Schutzgeld. Wie soll Lukas das Geld auftreiben? Sein neuer Klassenkamerad Sanchez (Aaron Maldonado-Morales) hat eine Idee: Einfach in die Schule einbrechen, die neuen Computer aus dem Lager schleppen und verkaufen. Dann sind sie alle Geldsorgen los. Der Plan gelingt. Aber nur fast ... Als Felix Lobrecht im März 2017 seinen Debütroman „Sonne und Beton“ veröffentlichte, hatte er sich bereits einen Namen ge-

macht bei Poetry Slams, seine Karriere als Stand-up-Comedian stand zu diesem Zeitpunkt allerdings noch am Anfang. Auf 220 Seiten beschreibt die autobiographisch geprägte Erzählung aus der Perspektive eines 15-jährigen das Leben von Jugendlichen im Berliner Bezirk Gropiusstadt im Jahr 2003. Was daran wahr ist und was nicht, was ihm selbst passiert ist und was nicht, lässt Lobrecht bewusst offen. Doch alles liest sich realistisch, alles ist nachvollziehbar. „Als ich den Roman zum ersten Mal las, fühlte ich eine tiefe Verbindung zum Stoff und große Empathie für die Hauptfigur Lukas“, erinnert sich Regisseur David Wnendt. „15 ist ein Alter, in dem die eigenen Probleme übergroß und existentiell erscheinen. Ein Alter, in dem Erwachsene kaum helfen können und einem mit Unverständnis oder nutzlosen Ratschlägen begegnen. Die große Stärke des Romans ist, wie authentisch,

glaubwürdig und sensibel er dieses Lebensalter rüberbringt. Die Figuren sind differenziert und realistisch dargestellt. Lukas und seine Freunde sind keine Engel, sie können rau, grob und frech sein, sie bauen viel Mist und doch sind sie verletzlich und fähig, Zärtlichkeit zu zeigen“, so Wnendt, der gemeinsam mit Lo-

brecht auch das Drehbuch verfasste. „Einer der jungen Rapper beim Casting meinte, er lese keine Bücher. Die einzigen Ausnahmen seien ‚Die Raupe Nimmersatt‘ und ein Buch, das ihm von Wärtern im Jugendarrest zugesteckt wurde: ‚Sonne und Beton‘.“

pe/MIA



Foto: Constantin Film



Muttersprachenbluesmusik mit der Blueskapelle
Konzert (Foto: Gerald Schwarz)
Fr 21.00 Uhr, Q



17. Dillenburger Weinfest
Festival (Foto: Oranienstadt Dillenburg)
Fr & Sa 17.00-00.00 Uhr, Hofgarten

FREITAG
21. JULI

KONZERTE

MARBURG

Muttersprachenbluesmusik mit der Blueskapelle
Vier altgediente marburger Musiker interpretieren be/unkannte Blues- und Rocklieder auf ihre ganz spezielle Art.
⊗ 21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Berlin 21 - Three!
Mit Torsten Zwingenberger (Schlagzeug), Lionel Hass (Piano) und Martin Lillich (Bass). Es werden ausschließlich Kompositionen der Bandmitglieder gespielt, die allen Spass machen und es werden viele unterschiedliche Musikstile gemixt, damit ja nicht Langeweile aufkommen kann.
⊗ 20.30 Leitz-Park, Am Leitz-Park 6

BÜHNE

STAUFENBERG

The Great Gatsbees: 1920er Swing- und Showband
Wildes Nachtleben mit Musik und Tanz, Fransen und Pailetten
⊗ 20.00 Burgruine, Obergasse 2

www.marbuch-verlag.de

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Zumba
Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
⊗ 16.30-17.00 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

MARBURG-RICHTSBERG

Offenes Bewegungsangebot: Hobby-Fußball für jedes Alter
Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
⊗ 15.00-17.00 Garagenhof, zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Damaschkeweg

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Alte und neue Spiele
Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
⊗ 16.00-17.30 Bolzplatz am Fuchsspass

PARTIES/DISCO

MARBURG

Menschen. Leben. Tanzen. Welt.
Global Pop. Gute-Laune-Mukke. DJane Ovariot.
⊗ 21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊗ 11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Die Altstadt mit Schlossbrunnen
Dauer: 1,5 Std., Tickets unter

marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊗ 17.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

FESTE/MESSEN

DILLENBURG

17. Dillenburger Weinfest
Der Eintritt ist frei. Ein Glas Wein und Zeit mit Freunden, kombiniert mit Live-Musik und kulinarischen Köstlichkeiten.
⊗ 17.00-00.00 Hofgarten

MARBURG

28. OpenEyes Filmfest
Internationales Open-Air Kurzfilmfestival.
⊗ 17.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco für Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗ 17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗ 18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Meditation am Abend
Meditation kennenlernen und praktizieren, kostenfrei
⊗ 18.00-19.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrazilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos unter nzinga.marburg@gmail.com
⊗ 19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

SAMSTAG
22. JULI

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Unter dem Titel „Fantasien“ bringen Evelin Degen aus Mühlheim a. d. Ruhr und Matthias Geuting aus Essen Alte und Neue Musik für Flöte und Orgel zu Gehör.
⊗ 18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Ben Smith and Band

Soul und Blues von einem Weltklassegitarristen
Der Eintritt beträgt 15 EUR an der Abendkasse.
⊗ 19.00 Hinterhof, Weidenhäuserstr. 71

WETTER-OBERROSPHE

Ein Abend voller Lieder
Beim „Abend voller Lieder“ haben Michael Brauer, Gerd Schiebl und Johannes Becker eine bunte Auswahl beliebter Stücke aus Klassik und Unterhaltung zusammengestellt.
Reservierung unter: a-wade@t-online.de.
⊗ 19.00 Hässliches Haus, Erlenschei 2

BÜHNE

STAUFENBERG

Bittersüß - Musikcomedy
Immer publikumsnah und ideenreich machen sie Musikomedy mit

Genrefreiheit

⊗ 20.00 Burgruine, Obergasse 2

WETZLAR

Momo
Konzertlesung mit Claudia Michelsen (Text) und Stefan Weinzierl (Musik)
⊗ 20.30 Leitz-Park, Am Leitz-Park 6

MARBURG

Sherlock Holmes' letzter Fall
Krimi-Livehörspiel mit Sherlock Holmes und Dr. Watson. Tickets unter: www.diehoertheatreale.de
⊗ 20.30 TurmPavillon/Waldbühne, Hermann Bauer Weg 2

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Waldbaden
Anm. unter: a.scheld@lebenmitkrebs-marburg.de
⊗ 08.00-11.00 Stadtwald, Gelände am Runden Baum
Lahnwiesen Parkrun
Gemeinsam laufen, joggen und walken wir 5km. Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen
⊗ 09.00 Lahnwiesen

VORTRÄGE

MARBURG

Obstbaumpflege in Zeiten der Klimaerwärmung
Bäume pflanzen scheint ein Gebot der Stunde. Aber was ist zu beachten, damit der Baum gedeiht und gleichzeitig ein vielfältiger Lebensraum für Tiere und Pflanzen entsteht?
⊗ 19.00 Gesundheitsgarten, Capper Str. 98

PARTIES/DISCO

MARBURG

Techno Party Rave On #6
Techno-Sounds bis in den frühen Morgen. Mit Überraschungs-Line-Up.
⊗ 21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

Soul Shing-A-Ling the marburg soul allnighter

DJs Harlem Rixxe, Teo Talamonti spinning finest 60s/ 70s Northern/ Cross-over/ Modern Soul.
⊗ 22.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

FESTE/MESSEN

DILLENBURG

17. Dillenburger Weinfest
Ein Glas Wein und Zeit mit Freunden, kombiniert mit Live-Musik und kulinarischen Köstlichkeiten.
⊗ 17.00-00.00 Hofgarten

MARBURG

28. OpenEyes Filmfest
Internationales Open-Air Kurzfilmfestival.
⊗ 14.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Skate Jam und Livemusik: „Skate Rock Bash“

Die besten Skater*innen zeigen Stunts und Tricks. Die „Liotta Seoul“, „Yart“, „Thursday in March“ und „No Guidance“ sowie „Neighbour Flavour“ sorgen für die musikalische Unterhaltung. Auch für Verpflegung ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.
⊗ 14.00 Skatepark des Georg-Gaßmann-Stadions, Leopold-Lucas-Straße 46b

FOODSHARING
in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- ⊗ Mo-Fr 09.00-18.00 Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
- ⊗ Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00 Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
- ⊗ Mo-So 09.00-18.00 Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

TV-Tagestipp am Freitag



RTL 2 - 20.15 Leg dich nicht mit Zohan an

Zohan ist der beste Mann des Mosad - kein Auftrag ist zu gefährlich für den Mann, der als „Rembrandt im Umgang mit Granaten“ gilt. Er täuscht seinen eigenen Tod vor und setzt sich nach New York ab, wo er sich seiner eigentlichen Leidenschaft widmen will: Er will Friseur werden.



Skate Jam und Livemusik: „Skate Rock Bash“
 Skate Jam (Foto: Beatrix Achinger, i.A.d. Stadt Marburg)
 Sa ab 14.00 Uhr, Skatepark des Georg-Gaßmann-Stadions



28. OpenEyes Filmfest
 Kurzfilm-Festival (Foto: Pôle 3D | Carlos De Carvalho)
 Fr 17.00 Uhr & Sa, So 14.00 Uhr, Waggonhalle

Mitbringtafel im Hansenhausviertel
 Habt ihr Lust, mit euren Nachbarn aus dem Hansenhausviertel und Glaskopf ins Gespräch zu kommen und euch besser kennenzulernen? Dann kommt vorbei, bringt euch Essen und Getränke mit und setzt euch!
 €16.00
 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
 Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
 €11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
 Dauer: 2 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
 €15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Die Kasematten
 Dauer: 1,5 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
 €15.15 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten
Das Marktweib Trude
 Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

• ANNAHMESCHLUSS •
 für Nr. 30 (28.7. - 3.8.)
 bis Fr, 7.7., 17 Uhr

€17.00-18.00 Treffpunkt: Heumarkt unter der Linde

SONSTIGES

AMÖNEBURG

Sundowner 2023
 Rocken Roll Event
 €19.00 Marktplatz, Am Markt 1

MARBURG

Meditation am Morgen
 €08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Regionale Köstlichkeiten rund um Marburg
 Komm' vorbei, probiere regionale Aufstriche auf Marburger Handwerksbrot und lerne z.B. Gemüsebetriebe aus der Region kennen.
 €11.00-15.00 Oberstadtmarkt vor dem Rathaus, Markt 1

WETZLAR

Kochabend mit Pesto Genovese und Vortrag über Genua
 Wir bereiten zusammen das originale Pesto mit einem Mörser zu, speisen mit Trofie al Pesto und hören einen Vortrag über die Erfahrung einer Erasmus-Studentin in Genua und über die Stadt. Anmeldung erforderlich: kontakt@dig-mittelhessen.de.
 €18.00 Girmeser Villa, Blasbacher Weg 3

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIessen

Lauftreff und Walking
 €17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG
23. JULI

KONZERTE

MARBURG

Sing, Sing, Sing!
 Marburger Frauen-a-cappella-Gruppe „The Ladies Voice“ und das Trio „CB-Jazz“ sind bereit und heiß darauf, ihr Publikum so richtig in Fahrt und zum Mitsingen und Tanzen zu bringen.
 €17.00 Matthäuskirche, Stiftstr. 8

WETTENBERG

Alte Songst in neuen Farben
 Der Kunst- und Kulturverein Wettenberg e.V. präsentiert die Gruppe Triangle mit „Alte Songs in neuen Farben“
 €19.00 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wettenberg, Goethestr. 4b

FESTE/MESSEN

EBSDORFERGRUND

Summer Fun Festival
 Geboten wird eine breite Palette von Events und Bühne für Groß und Klein, Live-Auftritte von und für Kids, Spiel- und Spaßangebote, wie Riesen-Hüpfburglandschaft, Bogenschießen, Riesenseifenblasen, Wasserschlitten und Schwimmbad disco.
 €10.00-18.00 GrundBad-Gelände Ebsdorfergrund-Heskem-Möhl

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de
MARBURG
 STADT & LAND

MARBURG

28. OpenEyes Filmfest
 Internationales Open-Air Kurzfilmfestival.
 €14.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
 Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
 €11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Das Landgrafenschloss
 Dauer: 1 Std., Tickets unter marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
 €15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

SONSTIGES

GIessen

Gottesdienst im Uniklinikum
 evangelisch. www.ukgm.de/ugm_2/deu/701.html
 €10.30 Online

GLADENBACH-RÖMERSHAUSEN

Auszeit in der Natur
 Trekking mit den Waldpferden. Ticket erhältlich in den Tourist-Info Marburg und unter www.marburg-tourismus.de/erlebnisse.
 €10.00-12.00 Gladenbach-Römershausen, Kegelbahn 6

LOHRA

Getauft werden im Fluss und im Schwimmbecken
 Tauffest bei dem es ab in die Lahn, ins Schwimmbad oder an einen Burgteich geht.
 €11.00 Waldschwimmbad, Schwimmbadstraße 100

MARBURG

Farbenfroher Start in die Ferien
 Gezeigt werden malerische Herangehensweisen an das Thema Farbe. Dozentinnen

der KunstWerkStatt Marburg betreuen das Programm. Ab 8 Jahre.
 €12.30-16.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

WETZLAR

LiebEnde
 Lesung mit Eveline Lembke und Daniel Schulz am Piano Dieser Abend wird begleitet von einer Weindekoration von >La Vinoteca di COLBON
 €19.00 Leitz-Park, Am Leitz-Park 6

Der Klassiker zum Sonderpreis
 Jetzt nur **6,99** statt 14,90

 308 Seiten, über 300 Bilder & Illustrationen, Stadtplan liegt bei
6,99 EUR
MARBUCH VERLAG

TV-Tagestipp am Samstag



Sat.1 - 20.15 Peter Hase 2
 Mr. McGregor und seine Nachbarin Bea sind verheiratet und haben sich daran gewöhnt, ihr Leben gemeinsam mit Peter und seiner Hasenfamilie zu verbringen. Doch das freche Langohr hat keine Absicht, seinen menschlichen Vater zu gehorchen, und begibt sich auf ein neues Abenteuer in die große Stadt.

TV-Tagestipp am Sonntag



Tele 5 - 18.25 Delete - Das Cyber-Armageddon
 Die Mitglieder der Hackergruppe, die für die jüngsten Katastrophen verantwortlich gemacht wurden, sind alle tot. Ermordet. Agent Max, Journalistin Jesse und Hacker Daniel wird plötzlich klar: Es waren keine Menschen, die die jüngsten Angriffe planten. Eine künstliche Intelligenz ist da am Werk.



Don Quijote
Theater (Foto: Wetzlarer Festspiele)
Mo 20.30 Uhr, Rosengärtchen Wetzlar



Der letzte Raucher
Theater (Foto: Johannes Hallervorden)
Di 20.30 Uhr, Lottehof Wetzlar

MONTAG

24. JULI

BÜHNE

WETZLAR

Don Quijote

Don Quijote ist ein leidenschaftlicher Leser von antiquierten Ritterromanen, dem es immer schwerer fällt, zwischen Dichtung und Wahrheit zu unterscheiden. So hält er sich plötzlich selbst für einen stolzen Ritter.
⊗ 20.30 Rosengärtchen

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Frauen-Gymnastik mit Kinderbetreuung

Ohne vorherige Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt ⊗ 15.00-16.00 Turnhalle der BSF, Damaschkeweg 96

Offenes Bewegungsangebot: Pilates

Anmeldung nicht erforderlich. Infos www.marburg.de/gesundestadt ⊗ 18.00-18.30 Auf der Weide

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Starker Rücken für Alle

Ohne vorherige Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt ⊗ 18.00-19.00 Bolzplatz am Fuchspass

Offenes Bewegungsangebot:

Fit durch den Sommer (Fitness-Workout)
Infos unter www.marburg.de/gesundestadt ⊗ 19.00-20.00 Bolzplatz am Fuchspass

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information ⊗ 11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Telefontipps zur „Pflege zu Hause“

06421/58-61732 ⊗ 13.30-15.00 Telefonisch

Spielmobil 2023

Es werden mit den Kindern (6-12 J.) spannende Ferienaktionen rund um das Thema „Mit dem Spielmobil die Natur erforschen“ durchgeführt.
⊗ 14.00-18.00 Bolzplatz Hermershausen

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking

⊗ 19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Beratungstelefon

Rund um Schwangerschaft: 06421/200874 ⊗ 12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

„Offene Kneipe“ am Ortenberg

⊗ 18.30 Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

Schwule Theke

Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde. ⊗ 20.00 KFZ, Biegenstr. 13

DIENSTAG

25. JULI

KONZERTE

GIESSEN

Paneos

Pop, Jazz, Chillout und Weltmusik ⊗ 20.00 Kongresshalle, Südanlage 3

BÜHNE

WETZLAR

Der letzte Raucher

Humorvoller Abend über die Fallstricke des Rauchens von Mark Kuntz mit Johannes Hallervorden ⊗ 20.30 Lottehof, Lottestraße 8-10

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Tai Chi

Infos unter www.marburg.de/gesundestadt ⊗ 16.45-17.15 Auf der Weide

Offenes Bewegungsangebot: Yoga

Infos unter www.marburg.de/gesundestadt



Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Handy in unserem Telegramm-Kanal „Was geht in Marburg und Umgebung?“ t.me/expressmarburg

marburg.de/gesundestadt ⊗ 18.00-19.00 Kita „Die kleinen Strolche“ Waldtal, St.-Martin-Str. 16

Offene Bewegungsangebote: Qi Gong

Infos unter www.marburg.de/gesundestadt ⊗ 19.30-20.00 Gesundheitsgarten, Cappel Str. 98

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information ⊗ 11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen

⊗ 08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Spielmobil 2023

Es werden mit den Kindern (6-12 J.) spannende Ferienaktionen rund um das Thema „Mit dem Spielmobil die Natur erforschen“ durchgeführt.
⊗ 14.00-18.00 Bolzplatz Hermershausen

Offene Abende: Entspannung + Gestalttherapie

Wir bieten Unterstützung bei Stress, Überforderung,

Ängsten und Konflikten, bieten Entspannungsmethoden an und die Gelegenheit, gestalttherapeutische Arbeit kennenzulernen u. an persönlichen Themen zu arbeiten. Infos: www.gestalttherapie-marburg.de, 0152/53286442 ⊗ 18.30-20.00 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

Chorprobe - Chorgemeinschaft 1863 Cappel e.V.

Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Info unter mgv-cappel.de ⊗ 19.00-20.30 Rathaus Cappel (Hintereingang Im Lichtenholz), Im Lichtenholz 1

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com ⊗ 19.15-21.15 Danceart, Schwanallee 27-31

Tango Argentino

Praktika mit anschließender Milonga. Anfänger und Fortgeschrittene willkommen ⊗ 20.00-23.00 Alte Mensa, Reitgasse 11



MITTWOCH

26. JULI

KONZERTE

WETZLAR

Jazz meets classic - Sixteen

Seit 16 Jahren begleiten und duellieren sich David Frenkel und Jan Luley im Rosengärtchen und trotz der über Jahre entstandenen Rituale, ist es immer eine neue Erfahrung, die man erlebt, denn seit dem sie sich zwei weitere Pianisten/innen einladen, ist die Spannung an den Abenden größer den je.
⊗ 20.30 Rosengärtchen

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Herz-Kreislauf-Training

Infos unter www.marburg.de/gesundestadt ⊗ 17.30-18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

Offene Bewegungsangebote: Japanische Kampfkunst „Aikijo“

Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt ⊗ 18.30-19.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

TV-Tagestipp am Montag

Sat. 1 - 20.15 Baywatch



In Emerald Bay sorgt das Baywatch-Team für Sicherheit. Sie retten Ertrinkende vor dem Tod oder schlichten den einen oder anderen Streit. Der charismatische und erfahrene Mitch ist das Oberhaupt des Teams und der Neuankommling Matt, welcher olympischer Schwimmer war, stellt ihn auf die Probe.

TV-Tagestipp am Dienstag

Kabel 1 - 22.20 Galaxy Quest - Planlos durchs Weltall



Für die abgehalfterten Schauspieler einer früher erfolgreichen TV-Raum-schiff-Reihe wird es plötzlich ernst. Sie bekommen Besuch von echten Außerirdischen, die ihre Hilfe brauchen und die Schauspieler ebenfalls für Aliens halten. Bevor das Missverständnis geklärt werden kann, startet die gemischte Crew schon Richtung Weltall.



Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz (Foto: Hasret Sahin)
Di 19.15 Uhr, Danceart



Spielmobil 2023 (Foto: Frauke Haselhorst, Jugendförderung Stadt Marburg)
Ferienaktionen (6-12 J.)
Mo-Do 14.00-18.00 Uhr, Bolzplatz Hermershausen

PARTIES/DISCO

MARBURG
MittwochsTanzParty
Mit DJ housemario. Deep + Mode Wave - Classics.
⊙19.00 KFZ, Biegenstr. 13

FÜHRUNGEN

MARBURG
Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Kunstpause: Julia Weissflog, Scheinbar Unwichtig
Zum ungezwungenen Zugang regt dieses Kurzformat an, das mittwochs pointierte Impulse vor ausgewählten Kunstwerken gibt und zur Diskussion stellt. Der Eintritt ins Museum ist zur Kunstpause kostenlos.
⊙12.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

SONSTIGES

MARBURG
Meditation am Morgen
⊙08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33
Telefontipps zur „Pflege zu Hause“
06421/58-61732
⊙13.30-15.00 Telefonisch
Spielmobil 2023
Es werden mit den Kindern (6-12 J.) spannende Ferienaktionen rund um das Thema „Mit dem Spielmobil die Natur erforschen“

durchgeführt.
⊙14.00-18.00
Bolzplatz Hermershausen
Die Altstadt...schreibt - offene Journalingtreffen
Journaling in der Gruppe ist eine tolle Möglichkeit, mit anderen Menschen auf mehr als nur oberflächliche Art in Kontakt zu kommen.
⊙19.00 Cafe Damals Hinterm Mond, Steinweg 1

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN
Laufftreff und Walking
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3
MARBURG
Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Info unter marburger-chor.de
⊙19.00
Hansenhausemgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

DONNERSTAG
27. JULI

KONZERTE

WETZLAR
Ich! Lars Reichow
Mit »Ich!« gelingt dem musikalischen Humanisten ein kabarettistischer Vergnügungskurs für den Umgang mit Selbstgefälligkeit und Selbstverliebtheit unter den Menschen.
⊙20.30 Rosengärtchen

BÜHNE

WETTER-AMÖNAU
Sommermusical „Sonnen Wind Land“
Ein Musical, das mit vielen schrägen Figuren, berührenden Momenten, lichtgewaltigen Szenen, fantasievollen Kostümen u.v.m. daher kommt
⊙21.00 Am Bach

SPORT

MARBURG
Offene Bewegungsangebote: Qi Gong
Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
⊙08.30-09.00 Friedrichsplatz
Tanzhaus Wosien Marburg - Tänze der Völker
Tänze vom Schwarzen Meer bis zum Amazonas: Griechenland, England, Balkan, Osteuropa, Brasilien ... mit Fido Wagler
⊙16.30-18.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Tänze der Völker - Schwarzes Meer bis Amazonas
Tänze vom Schwarzen Meer bis zum Amazonas mit Fido Wagler: Griechenland, Balkan, England, Osteuropa, Brasilien, ...
⊙18.30-20.00 Begegnungszentrum, Sudentenstr. 24

Offene Bewegungsangebote: Bewegtes Trommeln
Anmeldung nicht erforderlich. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
⊙18.30-19.00 August-Bebel-Platz

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de
MARBURG
STADT & LAND

MARBURG-WEHRDA
Offene Bewegungsangebote: Qi Gong
Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
⊙08.30-09.00 Vor dem Bolzplatz, Zur Wann

WALDTAL
Offenes Bewegungsangebot: Fußball für Kinder und Jugendliche
Ohne vorherige Anmeldung. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
⊙16.30-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

FÜHRUNGEN

MARBURG
Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG
Spielmobil 2023
Es werden mit den Kindern (6-12 J.) spannende Ferienaktionen rund um das Thema „Mit dem Spielmobil die Natur erforschen“ durchgeführt.
⊙14.00-18.00 Bolzplatz Hermershausen

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG
Offene Beratung im Queeren Zentrum
Sie können ohne einen Termin einfach vorbeikommen. Themen können zum Beispiel Fragen rund um Coming Out, Transition oder (sexualisierte) Gewalterfahrungen sein. Die Beraterin im Queeren Zentrum ist selbst Teil der queeren Community. Wir nehmen Sie und Ihr Anliegen ernst.
⊙16.00-18.00 Queeres Zentrum Marburg, Liebigstraße 14

Offene Beratungssprechstunde des Frauennotruf Marburg e.V.
Der Frauennotruf Marburg e.V. ist eine Fachberatungsstelle zu sexualisierter Gewalt im Erwachsenenalter. Das Beratungsangebot richtet sich an Betroffene, Unterstützer_innen und Fachkräfte. Die Beratung ist vertraulich, kostenlos und ohne Anm. möglich.
⊙16.00-18.00 Beratungszentrum mit integriertem

Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16
Kreative Freiräume
Richtet sich an alle, die gemeinsam an künstlerischen Projekten arbeiten wollen. Schreiben Sie uns, wenn Sie mitmachen möchten.
⊙18.00-21.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11
Meditation am Abend
Meditation praktizieren.
⊙18.30 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33
Online-Debatten
Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
⊙19.00 Online
Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Auf Spotify und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich
⊙Online

Donnerstags kostenlos!
www.marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Mittwoch



Kabel 1 - 20.15 Zorn der Titanen
Friede scheint eingeekehrt. Perseus ernährt sich und seinen Sohn vom Fischfang. Doch die nächste Herausforderung wartet schon: Hades liefert Zeus an Kronos aus und will sich damit ewiges Leben sichern. Perseus zieht wieder in den Kampf - denn nicht nur das Leben seines Vaters, sondern das aller Menschen steht auf dem Spiel.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Vox - 20.15 Zurück in die Zukunft 2
Von Zeitreisen hat Marty McFly eigentlich die Nase voll, als Doc Brown aus der Zukunft zurückkehrt und ihm von den Schwierigkeiten erzählt, in denen Martys Sohn im Jahr 2015 stecken wird. Um diese Probleme zu bereinigen, müssen sie zwischen den Jahren 1985, 2015 und 1955 pendeln.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klaverservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister

- Reparatur • Stimmung
- Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klaverservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.

DURSTIG? EDELSTEIN
WASSER edel :-))



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

Suchen

● Damen- und Herren-Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand sowie Skateboard und Roller für Kinder gesucht. Danke! Mobil: 0172/ 9461487, Privat: 06462/ 926061

● AIRPOD Gefunden! am Mi, 28.6. am Vormittag Am Grün habe ich einen AirPod gefunden. Der/die Besitzer*in bitte mit einer genauen Beschreibung beim Express melden. kaz@marbuch-verlag.de

● Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht dringend gebrauchte Powerbanks für die Menschen in der Ukraine. Der Transport in die Ukraine wird von einem unserer ukrainischen Flüchtlinge organisiert. Bitte die Powerbanks beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Straße 20a abgeben.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

● Staubsauger und Wasserkocher für Flüchtlinge gesucht. Bitte beim

Express in Marburg, Ernst-Giller-Str.20a abgeben.

● 3TM Freitagabend im Schlosspark: Du lange dunkle Haare, rote Shorts, schwarzes Top, mit zwei Freundinnen unterwegs eine davon mit blonden Haaren, weißer Rock. Unsere Augen haben sich 100 mal berührt, ich war zu feige. Würde mich riesig freuen, wenn Du dich meldest. Tel. 016097054899.

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● 130 alte Ansichtskarten von Marburger Gaststätten von 1895 bis 1950 als Buch für 20 Euro (Express 50/2022 Seite 8). Suche weitere Ansichtskarten Marburg und Umgebung Tel: 01577/ 3277412.

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI - MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/ 6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

Diverses

● MÖBELTAXI - MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

● AIRPOD Gefunden! am Mi, 28.6. am Vormittag Am Grün habe ich einen AirPod gefunden. Der/die Besitzer*in bitte mit einer genauen Beschreibung beim Express melden. kaz@marbuch-verlag.de

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententariife!!! www.moebelmoving.de, 0171/ 9970242. (gewerbl.)

Jobs

● An der blista suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue Mitarbeiter*innen (m/w/d) für unseren Fahrdienst im Umfang von bis zu 35 Std./Woche. Alle Informationen unter www.blista.de/offene-stellen.

S U D O K U



		7	8		9	6		
				3				
6			2	5	7			4
7		9				5		2
	2	4		1		7	6	
8		5				9		3
5			1	9	8			6
				2				
		2	3		6	8		

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

leicht ●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 28/23

1	3	6	9	4	7	2	5	8
4	9	7	2	8	5	6	1	3
2	5	8	1	6	3	4	7	9
3	1	9	4	2	6	5	8	7
5	6	4	3	7	8	9	2	1
7	8	2	5	9	1	3	4	6
6	2	1	7	3	4	8	9	5
8	4	5	6	1	9	7	3	2
9	7	3	8	5	2	1	6	4

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

● Du bist Regisseur:in, Theaterpädagog:in, Tanzpädagog:in, Ergotherapeut:in oder Kameramann/Kamerafrau, Maskenbildner:in, Werbedesigner:in, Licht- und Bühnentechniker:in oder Medienpädagog:in? Dann bist Du bei unserem Theaterverein genau richtig, um einen aufregenden und kreativen Job zu übernehmen. Ab Oktober wollen wir mit einem großen, inklusiven, Theaterprojekt beginnen, die Entstehung filmen und aus dem Material eine spannende Reportage produzieren. Für unsere Resources Schauspiel, Bühnenbild, Kostüme und Requisiten, Masken und Frisuren, Licht- und Bühnentechnik, Werbung und Reportage, suchen wir Übungsleiter:innen auf Honorarbasis. Deine herausfordernden Aufgaben werden sein, die Teilnehmenden darin anzuleiten und zu bestärken, sich ganz und gar in Deinem Bereich kreativ zu entfalten, sie zu motivieren, ihnen Impulse zu geben und ihnen das Wissen zu vermitteln, was sie benötigen, um ihren Beitrag zu leisten. Details: <https://www.amatheatron.de/jobs>. Ansprechpartner: Sven Thomas Neumann (Projektleiter) 0176 61132658.

Lernen/Unterricht

● YOGALEHRER/IN werden! Die neue Ausbildung beginnt im Januar/Februar 2024. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

● PRÜFUNGSANGST? Denkbaren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421-210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

Workshops

● Weiterbildung "Wildnispädagogik". Start: 07.09.2023. Infos: www.natur-wildnisschule.de/marburg. (gewerbl.)

Sport & Freizeit

● Endlich wieder: Marburger Yogafestival! Das 6. Yogafestival findet am 2.9.23 statt. Infos unter www.yoga-balance.de Freut euch auf ein tolles Programm aus der vielfältigen Welt des Yoga!

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Reisen/MFG

● Hüttenurlaub junggebliebener Naturbursche 50+ sucht auf diesem Wege, nette offene ehrliche Natur verbundene Sie für gemeinsamen Urlaub in einer Berghütte in Österreich. Nur ernst gemeinte Zuschriften. Freue mich bis bald. Chiffre: 29/23-2403

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Women only!

● Nach einer Vergewaltigung ist medizinische Soforthilfe im UKGM kostenlos und vertraulich möglich. Eine Anzeige ist nicht verpflichtend, Spuren können auf Wunsch 1 Jahr aufbewahrt werden. Beratung finden Sie beim Frauennotruf Marburg e.V unter 06421/ 21438. www.frauennotruf-marburg.de

Suche Wohnung

● Wir sind eine vierköpfige Familie und richten gerade unseren Lebensmittelpunkt neu aus. Dafür suchen wir eine 3-4 Zimmerwohnung in oder um Marburg. Wir sind eine ruhige Familie und wissen naturnahe wohnen zu schätzen. Maximaler Mietpreis ist 1000 EUR. Über eine Kontaktaufnahme würden wir uns freuen. 017684499722.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Biete Wohnung

● Helle zwei Zimmerwohnung ca. 55 qm mit eingebauter Küchenzeile, DU, WC, Sat Anlage, elektr. Rollos, sep. Eingang, zum 01.Sept. 2023 evtl. früher in Caldern zu vermieten. Geschäfte des täglichen Bedarfs, Lebensm., Metzger und Bäcker in unmittelbarer Nähe. Bushaltest. 50 m., Bhf. 15 Min., Bis Stadtmitte 10 KM. Miete 490,-EUR warm Parkplatz 15,00 EUR, 1 MM Kaut. Tel. 06420-1411



Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir, die Universitätsstadt Marburg, suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine der folgenden Stellen:

Behördlicher Datenschutzbeauftragte*r mit Prüfungstätigkeiten für unseren Fachdienst Prüfungsamt
(EG 10 TVöD bzw. A 11 HBesG / unbefristet / Vollzeit)

Schulsekretär*in für die Erich-Kästner-Schule und Otto-Ubbelohde-Schule
(EG 7 TVöD / unbefristet / Teilzeit)

Verwaltungsassistentin für KITA-Leitungen für unseren Fachdienst Kinderbetreuung
(EG 6 TVöD / unbefristet / Teilzeit)

Spielplatzkontrolleur*in für unseren Fachdienst Stadtgrün und Friedhöfe
(EG 7 TVöD / befristet / Vollzeit)

Einsatzleiter*in der Ordnungs- und Stadtpolizei / Sachbearbeitung im Versammlungsrecht für unseren Fachdienst Sicherheit und Verkehrsüberwachung
(EG 10 TVöD bzw. A 11 HBesG / unbefristet / Vollzeit)

Meister*in für Veranstaltungstechnik für unseren Fachdienst Erwin-Piscator-Haus
(EG 9a TVöD / unbefristet / Vollzeit)

Fachkraft für Veranstaltungstechnik für unseren Fachdienst Erwin-Piscator-Haus
(EG 7 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

Nähere Informationen

zu den einzelnen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Internetseite unter:

www.marburg.de/stellenangebote oder mithilfe des abgebildeten QR-Codes.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!



RAD AM GRÜN

fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt

radamgrunde

Saisonkräfte gesucht!
Studenten, Schüler u.a. mit Zeit für
Badaufsicht, Empfang u.a.

Seepark Niederweimar
Schönste Stelle
in Hessen!

Baden in „Traumwasser“
Führende Qualität in Deutschland
Online Kinder 4,-€ / Erwachsene 6,-€

Wasserski/Wakeboard
& **Beginnerkurs (ab 15 Uhr)**
Strand, Kanu, Aquapark,
Beachvolleyball
Spaß bei jedem Wetter!
Wärmeanzug kostenlos!

Sa+So ab 12:30 Uhr
Mo+Fr ab 15:30 Uhr

Gastro
ganztägig

Sonntags
Frühstücksbuffet
Feiertags-Brunch

Paraglidingkurse
mit Lizenz bereits ab 380,- €
Jedes Wochenende auf der Ronneburg

Am Weimarer See
35096 Niederweimar
info@hotsport.de

Aktuelle Öffnungszeiten
und weitere Infos unter
www.hotsport.de

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN • Leimbau • Naturfarben

Caldern
Zum Wollenberg 1

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Telefon 06420/60600
www.oeko-zentrum.de

● WG Zimmer (ca 20 m2) ab 1. August 2023 frei. Monatlicher Mietzins inklusive Nebenkosten 395.- Euro. Küche und Badezimmer teilen wir uns zu dritt. Waschmaschine vorhanden. Stadtbushaltestelle ist 2 Gehminuten nah. Telefon 01726729038 Besichtigung vereinbaren.

Geschenkt

● Staubsauger und Wasserkocher für Flüchtlinge gesucht. Bitte beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Str.20a abgeben.

● Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht dringend gebrauchte Powerbanks für die Menschen in der Ukraine. Der Transport in die Ukraine wird von einem unserer ukrainischen Flüchtlinge organisiert. Bitte die Powerbanks beim Express in Marburg, Ernst-Giller-Straße 20a abgeben.

● Damen- und Herren-Fahrräder für Flüchtlinge in fahrbereiten Zustand sowie Skateboard und Roller für Kinder gesucht. Danke! Mobil: 0172/ 9461487, Privat: 06462/ 926061

Gruß & Kuss

● Liebe Ruth, wir danken Dir für die immer so tolle und produktive Zusammenarbeit. Das Team vom Express / Marbuch Verlag.

Kontakt

● 3TM Freitagabend im Schlosspark: Du lange dunkle Haare, rote Shorts, schwarzes Top, mit zwei Freundinnen unterwegs eine davon mit blonden Haaren, weißer Rock. Unsere Ausgen haben sich

100 mal berührt, ich war zu feige. Würde mich riesig freuen, wenn Du dich meldest. Tel. 016097054899.

● Diskreter Er, 55 +, sucht unausgelastete Sie für eine dauerhafte diskrete Freundschaft. Mehr bei Kontakt. Tel. 0160 3419040

● Als Lesbe bist Du/Ihr bestens sexuell versorgt! Gerne wuerdest Du/Ihr da mal etwas neues erleben! Er verwoehnt Dich/Euch! Alleine oder zusammen... 100% diskret! Kein Internet! Bildzuschriften erwünscht unter Chiffre. Chiffre: 29/23-2431

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Hüttenurlaub junggebliebener Naturbursche 50+ sucht auf diesem Wege, nette offene ehrliche Natur verbundene Sie für gemein-

samen Urlaub in einer Berghütte in Österreich. Nur ernst gemeinte Zuschriften.Freue mich bis bald. Chiffre: 29/23-2403

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/ 89048423. (gewerbl.)

● Erstaunlich, wie lange ein "SO GEHT ES NICHT WEITER!" dann doch weitergeht. Verunsicherung, Krise? Ich begleite SIE hin zum Neuen, einfühlsam, erfahren, kompetent. Ihr Erstgespräch? Zeitnah und kostenfrei. Dipl.-Päd. Heike Ossanna, Tel. 06421/ 210599 oder www.perspektive-coaching.com (gewerbl.)

● "Seelen Archetypen" nach Dr. Varda Hasselmann. Austauschgruppe. 06421 590 8662 paminam@aol.com

● Er sucht Frau zum Besuchen und Spaß haben für schöne Stunden oder Tage oder Jahre. 0172497636

TTZ KW 30
24.07. BIS 28.07. MIT reichhaltigem Salatbuffet 12 BIS 14 UHR

MONTAG	FETA-SPINAT-LASAGNE BEILAGENSALAT & DESSERT 7,80 €	GRIECHISCHER HACKFLEISCHTOPF KRITHARAKI & ZAZIKI (M./O. KNOBI) BEILAGENSALAT & DESSERT 7,60 €
DIENSTAG	PUTENGESCHNETZELTES PAPRIKA-RAHM-SAUCE SPIRELLI BEILAGENSALAT & DESSERT 7,90 €	VEGANE KARTOFFEL-GEMÜSEPFANNE MIT TOFU BEILAGENSALAT & DESSERT 7,80 €
MITTWOCH	PIZZA „VIER JAHRESZEITEN“ MIT SCHINKEN, SALAMI PAPRIKA & CHAMPIGNONS BEILAGENSALAT & DESSERT 7,20 €	GEMÜSENUGGETS MANGO-CURRY-SAUCE & BASMATIREIS BEILAGENSALAT & DESSERT 7,50 €
DONNERSTAG	RINDFLEISCHCURRY BASMATIREIS BEILAGENSALAT & DESSERT 8,50 €	BULGUR-SCHAFKÄSE-AUFLAUF JOCHURT-DIP BEILAGENSALAT & DESSERT 7,60 €
FREITAG	HALLOUMI-GYROS ZAZIKI (MIT/OHNE KNOBLAUCH) POMMES FRITES BEILAGENSALAT & DESSERT 7,90 €	CURRYWURST POMMES FRITES BEILAGENSALAT & DESSERT 7,60 €

UNSERE PARTNER: Meier III, siebenkorn

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

3TM-FUNDBÜRO

Ihr habt bei 3TM etwas verloren?

Fundstücke können im Marburger Stadtbüro abgeholt werden

Ansprechpartner:
Fachdienst 36 - Stadtbüro
Frauenbergstraße 35, 35039 Marburg
06421 201-1801, fundbuero@marburg-stadt.de

FAHRZEUGMARKT

Suche Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- oder Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakette, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/ 7881362. (gewerbl.)

Zweiräder

● 2 neuwertige City Fahrräder, 28 Zoll/7 Gänge, je VB 100 EUR. Tel. 0176/57771848

● Verkaufe mein Herrenfahrrad, Diamant Urbani de Luxe, aus 1.

Hand. Neue Bereifung und Bremsen, Gelsattel, Tacho, Flaschenhalter, Tasche. VB. 165.00 EUR Tel. 06420/1411

Zubehör

● Doppel-Fahrradträger f. AHK, Marke EUFAB, nicht klappbar, 1A-Zustand, 95 EUR, Tel. 06421/35197 abends

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm



Ganz groß rauskommen mit einer KLEINANZEIGE

Einfach per Post

den untenstehenden Coupon ausfüllen. Pro Kästchen nur einen Buchstaben und nach jedem Wort oder Satzzeichen 1 Kästchen freilassen. Coupon vollständig ausfüllen und an unsere Adresse schicken (siehe Coupon).

Bequem am Telefon

Mo 9-14 und Di - Fr 9-17 Uhr nehmen wir Ihre Kleinanzeige telefonisch entgegen. Rufen Sie an:

(06421) 68 44 68

(Annahmeschluss für die aktuelle Ausgabe ist montags 14 Uhr)

Jederzeit als Fax

und kostengünstig erreicht uns Ihr Auftrag per Fax, auch wenn die Telefone mal überlastet sind!

(06421) 68 44 44

Einfach Coupon ausfüllen und ab das Fax!

Non-stopp online

Wer Post, Papier und Wege hasst, der geht den digitalen Pfad.

www.marbuch-verlag.de

Button: Kleinanzeigen /
Button: Kleinanzeigen online aufgeben

Chiffre-Antwort

Wenn Sie auf eine Anzeige mit Chiffrenummer antworten möchten, stecken Sie Ihren Brief in einen Umschlag und versehen Sie ihn mit unserer Adresse. Schreiben sie die Chiffrenummer oben links auf den Umschlag. Wir leiten den Brief dann ungeöffnet weiter.

Kontaktanzeigen mit Telefonnummer

Kontaktanzeigen mit einer Telefonnummer werden nur gegen Vorlage der letzten Telefonrechnung (Kopie beifügen) oder wenn der Anschluß von uns geprüft werden konnte (Rückruf) veröffentlicht.

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Grid for coupon content

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Form fields for personal and contact information

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

(wird vom Verlag vergeben)

PRIVAT AN PRIVAT

Erscheint in Ausgabe Nr.:

Grid for issue number

- Bis 4 Zeilen 4,00 EUR
5 Zeilen 4,60 EUR
6 Zeilen 5,20 EUR
7 Zeilen 5,80 EUR

Jede weitere Zeile 0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich

- Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik)

- Suchen, Workshops, Verkaufen, Tanz & Theater, Musik, Kunst & Kreatives, HiFi, Women only!, TV/Video/Foto, Kinder, Computer, Reisen/MFG, Kleider, Sport & Freizeit, Tiere, Suche Wohnung, Möbel, Biete Wohnung, Diverses, Geschenk, Jobs, Gruß & Kuss, Lernen/Unterricht, Kontakt

FAHRZEUGMARKT

- Autos, Zweiräder, KFZ-Zubehör, Sonst. Fahrzeuge
- Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

OPENEYES FILMFEST

20.-23.
JULI 2023

WAGGON- HALLE MARBURG

FESTIVALPROGRAMM

INTERNATIONALER PUBLIKUMS- WETTBEWERB

Das Programm besteht aus insgesamt neun Filmblöcken. In jedem Block werden aktuelle internationale Kurzfilme gezeigt. Das Publikum kann in jedem Block seine Lieblingsfilme wählen. Am Ende des Festivals werden Gewinnerfilme in den verschiedenen Wettbewerkskategorien ermittelt.

Das Abendprogramm wird unter freiem Himmel vorgeführt. Dort laufen Filme aller Wettbewerkskategorien. Zudem gibt es spezielle Vorführungen von Musikvideos, Dokumentar-, Animations-, Experimental- und Spielfilmen sowie zum diesjährigen Festivalschwerpunkt TRANSITION. Viele Filmemacher:innen sind persönlich vor Ort und sprechen über ihre Filme.

FILMPROGRAMM

Alle Informationen zu den 69 Kurzfilmen im Wettbewerb unter openeyes-filmfest.de



PAY WHAT YOU CAN:

5,00€ | 7,50€ | 10,00€ | 12,50€ | 15,00€

Tickets gibt es am Einlass. Inhaber:innen von Stadtpass oder Ehrenamtskarte haben immer freien Eintritt.

DO	20 ⁰⁰ – 22 ⁰⁰	ERÖFFNUNG	28. OpenEyes Filmfest
	22 ⁰⁰ – 01 ⁰⁰	WETTBEWERB	Open-Air I (Außengelände)
	01 ¹⁵ – 03 ⁰⁰	PARTY	Opening Party: DJ Teo Talamonti (Rotkehlchen)

FR	17 ⁰⁰ – 19 ⁰⁰	WETTBEWERB	Festivalschwerpunkt TRANSITION (Theater)
	19 ⁴⁵ – 21 ⁴⁵	RAHMENPROG	Kabinett DIY (Bühne2)
	22 ⁰⁰ – 01 ⁰⁰	WETTBEWERB	Open-Air II mit AUDIODESKRIPTION
	01 ⁰⁰ – 03 ⁰⁰	BAR	Transition: Retreat (Rotkehlchen)

SA	14 ⁰⁰ – 16 ⁰⁰	WETTBEWERB	Experimentalfilm/ Musikvideo (Theater)
	14 ³⁰ – 15 ³⁰	RAHMENPROG	Career:Transition
	17 ⁰⁰ – 19 ⁰⁰	WETTBEWERB	Spielfilm (Theater)
	19 ⁴⁵ – 21 ⁴⁵	OPENSREEN	Filmkabinett (Bühne2)
	22 ⁰⁰ – 01 ⁰⁰	WETTBEWERB	Open-Air III (Außengelände)
	01 ¹⁵ – 03 ⁰⁰	PARTY	femme frequencies: transition tracks Nakata & cat.call

SO	14 ⁰⁰ – 16 ⁰⁰	WETTBEWERB	Dokumentarfilm (Theater)
	17 ⁰⁰ – 19 ⁰⁰	WETTBEWERB	Animationsfilm (Theater)
	17 ⁰⁰ – 19 ⁰⁰	RAHMENPROG	Transition:Cube
	19 ⁴⁵ – 21 ⁴⁵	OPENSREEN	Filmkabinett (Bühne2)
	22 ⁰⁰ – 00 ⁴⁵	WETTBEWERB	Open-Air IV (Außengelände)